



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Teilheft

Bundesvoranschlag 2018

Untergliederung 40

Wirtschaft



Teilheft

Bundesvoranschlag

2018

Untergliederung 40:

Wirtschaft

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: April 2018

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 40	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	8
I.B Gesamtüberblick Personal	10
I.C Detailbudgets	11
40.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	11
40.01.01 Zentralstelle	12
40.01.02 Bundesmobilienvverwaltung	19
40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde	26
40.01.04 Beschusswesen	34
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft	
Aufteilung auf Detailbudgets	40
40.02.01 Wirtschaftsförderung	41
40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung	47
40.03 Eich- und Vermessungswesen	
Aufteilung auf Detailbudgets	50
40.03.01 Eich- und Vermessungswesen	51
40.04 Historische Objekte	
Aufteilung auf Detailbudgets	59
40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich	60
40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement	66
40.05 Digitalisierung	
Aufteilung auf Detailbudgets	71
40.05.01 Digitalisierung	72
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	80
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	82
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2018	84
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	86
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	87
II.D Übersicht über die EU-Gebarung	88
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	89
III. Anhang: Untergliederung 40 Wirtschaft	90
IV. Anmerkungen und Abkürzungen	98

Untergliederung 40 Wirtschaft

Kernaufgaben

Die Kernaufgaben 2018 umfassen die langfristige Sicherung des österreichischen Wirtschaftsstandortes durch eine weitere Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Für die Umsetzung wurden strategische Schwerpunkte gesetzt, wobei gleichzeitig Beiträge zur Konsolidierung des öffentlichen Haushalts zu erbringen sind.

- Zielgerichtete Wirtschaftspolitik: Aktive Begleitung des Strukturwandels durch den Ausbau von innovations- und investitionsfreundlichen Rahmenbedingungen. Dies umfasst insbesondere auch die Sicherung des Fachkräftebedarfs in einer Phase der Konjunkturerholung unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung.
- Aktive Außenwirtschaft: Weitere Verbesserung der Rahmenbedingungen durch Weiterentwicklung der Internationalisierungsoffensive sowie der multilateralen Handelssysteme zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit innerhalb und außerhalb der Europäischen Union.
- Digitalisierung: Erkennen und Ausschöpfen der Potenziale der digitalen Entwicklung für Gesellschaft, Unternehmen und Verwaltung auf Basis einer abgestimmten Strategie.

Personalinformation im Überblick

Die UG 40 Wirtschaft verfügte im Jahr 2017 über 2.262 Planstellen. Durch die BMG-Novelle 2017 kam es mit 8. Jänner 2018 zu Kompetenzverschiebungen (Abgabe der Angelegenheiten des Energiewesens, des Bergwesens und Tourismus; Übernahme der Angelegenheiten der Digitalisierung) bzw. Abgabe der Zuständigkeit für die Bundesimmobiliengesellschaft (Amt der Bundesimmobilien), womit sich für das Jahr 2018 die Zahl der Planstellen um 119 auf 2.143 Planstellen verringerte.

Projekte und Vorhaben 2018

Zielgerichtete Wirtschaftspolitik

- Beschäftigungsbonus
- Investitionszuwachsprämie für KMU und Großunternehmen
- Zuschuss Risikokapitalprämie
- Förderung von Lohnnebenkosten für Start-ups
- Garantien
- Gründerfonds

weitere Projekte und Vorhaben zur Sicherung und Vermarktung des Wirtschaftsstandortes

- Entbürokratisierung durch Streamlining des Gewerberechts
- Erhaltung des kulturhistorischen Baubestandes
- Ausbau digitaler Verfahren und Online-Dienste sowie die Bereitstellung von Geodaten- und Messtechnikinfrastruktur im Eich- und Vermessungswesen
- Digitalisierung und Kompetenzorientierung bei der Erarbeitung neuer bzw. Modernisierung bestehender Berufsbilder (insb. im Bereich der dualen Ausbildung)
- Filmförderung (FISA)

Aktive Außenwirtschaft

- Verbesserung der außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen durch Weiterentwicklung der Internationalisierungsoffensive
- Vorbereitung der Teilnahme an der Weltausstellung EXPO Dubai 2020
- Schwerpunktsetzung im asiatischen Raum

Digitalisierung

- Vorbereitung einer zentralen Bürger/innen- und Unternehmensplattform (oesterreich.gv.at)
- Aufbau von digitalen Kompetenzen in Gesellschaft und Wirtschaft
- Vorbereitung der Online-Verfügbarkeit der "10 wichtigsten Behördengänge"
- Start zur Reduktion von Doppel- und Mehrfachmeldungen an Behörden ("Once-Only")

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	621,1	370,2	332,7	667,6	408,1	371,6
Finanzierungswirksame Aufwendungen	601,3	348,1	307,3	599,6	346,6	307,3
Auszahlungen/Aufwand für Personal	135,4	137,8	133,0	133,1	136,3	131,1
Bezüge	103,1	105,6	102,1	102,8	106,0	102,0
Mehrdienstleistungen	2,3	2,3	1,7	2,3	2,3	1,7
Sonstige Nebengebühren	3,3	3,2	3,0	3,3	3,2	3,0
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	94,0	86,4	79,4	94,6	86,4	80,3
Aufwand für Werkleistungen	55,2	27,1	21,1	55,2	27,1	21,8
Personalleihe und sonstige Dienstver- hältnisse zum Bund	4,1	3,3	2,4	4,1	3,3	2,4
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	371,9	124,0	94,9	371,9	124,0	95,9
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	14,3	16,8	21,6	14,3	16,8	21,6
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	3,1	3,2	2,9	3,1	3,2	2,8
Transfers an Unternehmen	352,5	85,0	63,8	352,5	85,0	64,8
Transfers an private Haushal- te/Institutionen	2,0	19,0	6,6	2,0	19,0	6,6
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanz- aufwand			0,0			0,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				68,0	61,4	64,3
Abschreibungen auf Vermögenswerte				62,9	57,5	57,1
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				5,0	3,8	4,3
Personalrückstellungen				4,1	3,1	4,2
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit	19,4	21,7	25,2			
Darlehen und Vorschüsse	0,4	0,4	0,2			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	44,2	341,6	223,3	48,4	340,7	224,9
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	43,4	241,9	123,2	43,4	241,9	123,4
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	98,8	99,3	0,0	98,8	99,3
Investitionstätigkeit	0,0	0,0				
Darlehen und Vorschüsse	0,7	0,9	0,9			
Gesamtergebnis	-576,9	-28,6	-109,4	-619,2	-67,3	-146,7
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	621,1	370,2	332,7	667,6	408,1	371,6
40.01 Steuerung und Services	72,4	83,3	78,3	73,7	85,1	79,9
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft	378,2	159,4	124,9	378,5	159,8	129,0
40.03 Eich- und Vermessungswesen	84,2	83,6	83,5	86,4	86,0	84,9
40.04 Historische Objekte	42,5	43,8	46,0	84,9	77,3	77,8
40.05 Digitalisierung	43,9			44,1		
Einzahlungen/Erträge je GB	44,2	341,6	223,3	48,4	340,7	224,9
40.01 Steuerung und Services	2,1	1,6	2,5	2,0	1,5	2,9
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft	1,0	304,6	181,5	0,6	304,1	181,1
40.03 Eich- und Vermessungswesen	8,7	8,0	9,8	8,5	7,8	10,4
40.04 Historische Objekte	32,3	27,4	29,6	37,2	27,4	30,5

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die mit der BMG-Novelle 2017 verbundenen Kompetenzverschiebungen (Abgabe der Angelegenheiten des Energiewesens, des Bergwesens und Tourismus; Übernahme der Angelegenheiten der Digitalisierung bzw. Abgabe der Zuständigkeiten für den Verbund und die Bundesimmobiliengesellschaft (Amt der Bundesimmobilien)) wirkten sich wesentlich auf die Untergliederung 40 aus. Insgesamt wurden auszahlungsseitig EUR 76,504 Mio. sowie einzahlungsseitig EUR 303,424 Mio. an das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus transferiert. Gleichzeitig wurde die Eigentümervertretung der Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. an das Bundesministerium für Finanzen übertragen. Damit verbunden ist auch die Übertragung von Gewinnausschüttungen (EUR 98,731 Mio.) und die Verschiebung des Detailbudgets 40.01.91.02 "Amt der Bundesimmobilien" in die Untergliederungen 15 Finanzverwaltung und 45 Bundesvermögen.

Weitere Auswirkungen auf die Auszahlungsobergrenze der Untergliederung 40 ergeben sich aufgrund des mit Beschluss des Ministerrats vom 5. Jänner 2018 (MRV 2/11) eingeleiteten Kostendämpfungspfades in den Bereichen der Verwaltung, Förderungen sowie einer vorgegebenen Senkung der BIG-Mieten. Die Umlage im Bereich des Verwaltungsaufwandes erfolgte auf die einzelnen Detailbudgets in der Untergliederung 40. Die zu tragenden Auszahlungskürzungen für Förderungen wurden im Detailbudget 40.02.01.00 Wirtschaftsförderung berücksichtigt. In Summe ergibt sich jedoch ein Anstieg der Auszahlungsobergrenze in der Untergliederung 40, der auf die nunmehr zur Auszahlung gelangenden, in den Jahren 2016 und 2017 neu gesetzten Wirtschaftsförderungsprogramme zurückzuführen ist. Die Einzahlungen der Untergliederung 40 wurden um EUR 2,4 Mio. angehoben. Die angeführten Maßnahmen betreffen den Finanzierungs- und den Ergebnishaushalt in gleicher Weise. Dem Haushaltsrecht entsprechend werden nicht finanzierungswirksame Aufwendungen (u.a. Bildung von Rückstellungen, Abschreibungen) nur im Ergebnishaushalt abgebildet.

Wesentliche Positionen im Bereich der Auszahlungen sind der Beschäftigungsbonus, die KMU-Investitionszuwachsprämie, die Investitionszuwachsprämie für Großunternehmen, die Risikokapitalprämie und die Förderung von Lohnnebenkosten. Diese Wirtschaftsförderungsprogramme wurden zur Stützung und Ankurbelung der österreichischen Wirtschaft beschlossen und führen insbesondere in den Jahren 2018 und 2019 zu einem außerordentlichen Mittelabfluss, wodurch sich die beinahe Verdoppelung des Budgets der Untergliederung 40 erklärt.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 40

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	48,379	241,968	125,614
Finanzerträge	0,026	98,769	99,292
Erträge	48,405	340,737	224,906
Personalaufwand	137,236	139,449	135,337
Transferaufwand	371,889	123,967	95,869
Betrieblicher Sachaufwand	158,524	144,658	137,710
Finanzaufwand			2,679
Aufwendungen	667,649	408,074	371,595
Nettoergebnis	-619,244	-67,337	-146,689

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	43,429	340,681	222,466
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005	0,005	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,719	0,872	0,868
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	44,153	341,558	223,335
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	229,446	224,117	212,470
Auszahlungen aus Transfers	371,889	123,965	94,860
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	19,350	21,696	25,213
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,404	0,404	0,189
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	621,089	370,182	332,732
Nettogeldfluss	-576,936	-28,624	-109,397

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 40 Wirtschaft
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 40 Wirtschaft	GB 40.01 Steuerung u.Services	GB 40.02 Transfer. Wirtschaft	GB 40.03 Eich- u.Vermessung ngsw.	GB 40.04 Historische Objekte
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	48,379	2,016	0,587	8,543	37,233
Finanzerträge	0,026	0,002	0,024		
Erträge	48,405	2,018	0,611	8,543	37,233
Personalaufwand	137,236	54,562		68,685	7,866
Transferaufwand	371,889		370,442	0,030	0,300
Betrieblicher Sachaufwand	158,524	19,139	8,077	17,702	76,778
Aufwendungen	667,649	73,701	378,519	86,417	84,944
Nettoergebnis	-619,244	-71,683	-377,908	-77,874	-47,711

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 40 Wirtschaft	GB 40.01 Steuerung u.Services	GB 40.02 Transfer. Wirtschaft	GB 40.03 Eich- u.Vermessung ngsw.	GB 40.04 Historische Objekte
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	43,429	1,949	0,611	8,540	32,329
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005	0,002		0,003	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,719	0,155	0,391	0,157	0,016
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	44,153	2,106	1,002	8,700	32,345
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	229,446	70,885	7,742	83,595	24,522
Auszahlungen aus Transfers	371,889		370,442	0,030	0,300
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	19,350	1,315		0,360	17,620
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,404	0,204		0,176	0,024
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	621,089	72,404	378,184	84,161	42,466
Nettogeldfluss	-576,936	-70,298	-377,182	-75,461	-10,121

Bundesvoranschlag 2018

GB 40.05 Digitalisie- rung
6,123
1,117
36,828
44,068
-44,068

GB 40.05 Digitalisie- rung
42,702
1,117
0,055
43,874
-43,874

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 40 Wirtschaft

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2018		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2017		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	2.030,000	652.029,000	2.196,000	702.839,000	2.004,755	636.582,125	2.012,393	630.990,175
ADV	113,000	48.975,000	65,000	26.405,000	44,975	18.601,775	45,975	18.957,775
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	265,000	0,000	0,000
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	243,000	0,000	0,000
Militärischer Dienst (MZ)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	190,000
Summe	2.143,000	701.004,000	2.261,000	729.244,000	2.051,730	655.691,900	2.059,368	650.137,950

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Durch die BMG-Novelle 2017 kam es in der Untergliederung 40 "Wirtschaft" mit 8. Jänner 2018 zu planstellenrelevanten Kompetenzverschiebungen (Abgabe der Angelegenheiten des Energiewesens, des Bergwesens, des Tourismus und der Bundesimmobiliengesellschaft inkl. Amt der Bundesimmobilien; Übernahme der Angelegenheiten der Digitalisierung). Durch die Übernahme der Digitalisierungsagenden stieg auch der Besoldungsgruppen-Bereich ADV um 48 Planstellen.

Bundesvoranschlag 2018

I.C Detailbudgets
40.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 40.01 Steuerung u.Services	DB 40.01.01 Zentralstelle	DB 40.01.02 BMobV	DB 40.01.03 BWB	DB 40.01.04 Beschuss- wesen
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	2,016	0,896	0,233	0,702	0,185
Finanzerträge	0,002		0,002		
Erträge	2,018	0,896	0,235	0,702	0,185
Personalaufwand	54,562	49,616	1,673	2,839	0,434
Betrieblicher Sachaufwand	19,139	15,667	1,997	0,996	0,479
Aufwendungen	73,701	65,283	3,670	3,835	0,913
Nettoergebnis	-71,683	-64,387	-3,435	-3,133	-0,728

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 40.01 Steuerung u.Services	DB 40.01.01 Zentralstelle	DB 40.01.02 BMobV	DB 40.01.03 BWB	DB 40.01.04 Beschuss- wesen
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	1,949	0,855	0,233	0,696	0,165
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002		0,002		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,155	0,145	0,005	0,004	0,001
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	2,106	1,000	0,240	0,700	0,166
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	70,885	63,042	3,468	3,526	0,849
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,315	1,155	0,115	0,024	0,021
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,204	0,167	0,015	0,017	0,005
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	72,404	64,364	3,598	3,567	0,875
Nettogeldfluss	-70,298	-63,364	-3,358	-2,867	-0,709

I.C Detailbudgets
40.01.01 Zentralstelle
Erläuterungen

Globalbudget 40.01 Steuerung und Services

Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung BA/1

Ziele

Ziel 1

Optimierung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Wirtschaft, Kostenentlastung für Verwaltung und Unternehmen und Beibehaltung der technischen Sicherheit von Produkten und Anlagen, Erhaltung der hohen Umweltperformance von Anlagen sowie Weiterentwicklung des Wettbewerbsrechts inkl. Beihilfenrecht

Ziel 2

Unterstützungsleistungen für die Wirtschaft

Ziel 3

Förderung von Frauen in Unternehmen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Legistische Maßnahmen und Mitwirkung an EU-Vorschriften insb. hinsichtlich Kostenentlastungen für Verwaltung und Unternehmen, Beibehaltung der technischen Sicherheit für Produkte und Anlagen	Umsetzung der Richtlinie (EU) 2015/2302 über Pauschalreisen und verbundene Reiseleistungen; Umsetzung der Richtlinie über Versicherungsvertrieb 2016/97/EG - IDD; Umsetzung der Richtlinie 2015/2193 zur Begrenzung der Emissionen in die Luft aus mittelgroßen Feuerungsanlagen	Analyse des Rechtsbestandes zur Identifizierung veralteter Rechtsvorschriften; Mitwirkung bei der Beschlussfassung von EU-Vorschriften und Anpassung relevanter Rechtsvorschriften an EU-Rahmenbedingungen; Anpassungen an den Stand der Technik und Wissenschaften
2	Vorbereitung, Durchführung bzw. Abwicklung laufender und neuer Unterstützungsmaßnahmen für die Wirtschaft	Erhaltung des hohen Standes bei der Durchführung und Abwicklung von Unterstützungsmaßnahmen für die Wirtschaft	Laufende Anpassung und Weiterentwicklung bestehender Unterstützungsmaßnahmen für die Wirtschaft an geänderte Rahmenbedingungen
3	Lancierung des Führungskräfteprogramms "Zukunft.Frauen"	Abschluss des 13. Durchgangs im März 2018, der 14. Durchgang beginnt im Herbst 2018. Geplanter Zielwert 2018: mind. 280 Absolventinnen	Es wurden bislang 12 Durchgänge abgeschlossen, per 31.12.2017 gibt es 262 Absolventinnen. Der 13. Durchgang läuft von Herbst 2017 bis März 2018. Der 14. Durchgang beginnt im Herbst 2018.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, Leistungsabgeltungs-Verordnung 2013

Bundesvoranschlag 2018

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	131.000	143.000	222.126,29
Erträge aus Mieten	16	51.000	59.000	99.837,92
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	80.000	84.000	122.288,37
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	200.000	69.000	235.940,45
Erträge aus Transfers		520.000	493.000	672.838,00
	16	520.000	490.000	666.417,63
	76		3.000	6.420,37
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		470.000	423.000	597.465,21
	16	470.000	420.000	591.044,84
	76		3.000	6.420,37
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76		3.000	6.420,37
Transfers von Bundesfonds	16	470.000	420.000	591.044,84
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	50.000	70.000	75.372,79
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	50.000	70.000	75.372,79
Vergütungen innerhalb des Bundes	16		40.000	36.592,20
Sonstige Erträge	16	45.000	24.000	829.352,40
Geldstrafen	16		2.000	3.571,97
Wertaufholungen von Anlagen	16		2.000	-1.829,35
Erträge aus Währungsdifferenzen	16		2.000	
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	6.000	6.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	30.000	2.000	821.694,11
Übrige sonstige Erträge	16	4.000	3.000	5.915,67
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		896.000	769.000	1.996.849,34
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>855.000</i>	<i>748.000</i>	<i>1.176.984,58</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16		2.000	
Summe Finanzerträge			2.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>2.000</i>	
Erträge		896.000	771.000	1.996.849,34
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>855.000</i>	<i>750.000</i>	<i>1.176.984,58</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	37,220.000	45,105.000	43,447.723,60
Mehrdienstleistungen	16	723.000	902.000	800.589,84
Sonstige Nebengebühren	16	1,483.000	1,694.000	1,604.924,81
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	8,397.000	10,309.000	9,989.915,23
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	1,440.000	1,370.000	1,909.880,77
Freiwilliger Sozialaufwand	16	295.000	350.000	335.465,72
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	58.000	73.000	70.027,90
Summe Personalaufwand		49,616.000	59,803.000	58,158.527,87
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>48,176.000</i>	<i>58,433.000</i>	<i>56,248.647,10</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16		4.000	76.589,35
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16		4.000	76.589,35
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			3.695,64

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16			3.695,64
Aufwand für sonstige Transfers	16		2.000	
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Ab- gang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	16		2.000	
Summe Transferaufwand			6.000	80.284,99
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>4.000</i>	<i>80.284,99</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	2,250.000	1,251.000	1,289.054,39
Mieten	16	516.000	1,910.000	1,506.398,76
Instandhaltung	16	166.000	203.000	272.090,25
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	336.000	450.000	351.434,72
Reisen	16	775.000	731.000	479.055,58
Aufwand für Werkleistungen	16	7,191.000	7,850.000	5,801.905,00
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		1,139.000	2,494.000	1,671.151,78
	09	9.000	15.000	10.581,43
	16	1,130.000	2,479.000	1,660.570,35
Transporte durch Dritte	16	835.000	424.000	522.072,88
Abschreibungen auf Sachanlagen und immate- rielle Vermögenswerte	16	1,200.000	1,100.000	794.946,07
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	171.000	209.000	92.669,25
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	6.000	6.000	808,10
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1,082.000	935.000	1,058.731,71
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	7.000	8.000	6.506,85
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstel- lungen	16	225.000	95.000	111.360,32
Energie	16	82.000	102.000	51.519,18
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	658.000	700.000	889.345,36
Summe Betrieblicher Sachaufwand		15,667.000	17,563.000	13,840.318,49
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>14,126.000</i>	<i>16,332.000</i>	<i>12,932.921,69</i>
Aufwendungen		65,283.000	77,372.000	72,079.131,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>62,302.000</i>	<i>74,769.000</i>	<i>69,261.853,78</i>
Nettoergebnis		-64,387.000	-76,601.000	-70,082.282,01
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-61,447.000</i>	<i>-74,019.000</i>	<i>-68,084.869,20</i>

Erläuterungen:

Der ertragsseitige Anstieg im Ergebnisvoranschlag 2018 resultiert aus einer Vorgabe des Bundesministeriums für Finanzen und wurde entsprechend auf die Erträge lukrierenden Detailsbudgets der Untergliederung 40 - somit auch auf das Detailbudget 40.01.01.00 "Zentralstelle" - umgelegt.

Das Sinken des Personal- und Sachaufwandes ist auf die mit der BMG-Novelle verbundenen Kompetenzverschiebungen zurückzuführen (Abgabe der Bereiche Tourismus, Energie und Bergbau an das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus). Darüber hinaus leistet das Detailbudget der Zentralstelle einen Beitrag zur Erbringung des eingeleiteten Kostendämpfungspfades im Bereich der Verwaltung. Der Personalaufwand berücksichtigt die Effekte der Gehaltserhöhung einschließlich des Struktureffektes.

Bundesvoranschlag 2018

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	131.000	179.000	258.407,80
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	51.000	59.000	99.527,23
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	80.000	80.000	122.288,37
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16		40.000	36.592,20
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	200.000	69.000	183.028,97
Einzahlungen aus Transfers		520.000	493.000	674.366,57
	16	520.000	490.000	666.417,63
	76		3.000	7.948,94
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		470.000	423.000	598.993,78
	16	470.000	420.000	591.044,84
	76		3.000	7.948,94
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76		3.000	7.948,94
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16	470.000	420.000	591.044,84
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	50.000	70.000	75.372,79
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	50.000	70.000	75.372,79
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16		2.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16		2.000	
Sonstige Einzahlungen	16	4.000	7.000	7.792,09
Einzahlungen aus Geldstrafen	16		2.000	1.827,79
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	16		2.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	16	4.000	3.000	5.964,30
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		855.000	750.000	1,123.595,43
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		145.000	145.000	131.612,40
	16	100.000	100.000	91.648,40
	61	45.000	45.000	39.964,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		145.000	145.000	131.612,40
	16	100.000	100.000	91.648,40
	61	45.000	45.000	39.964,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		145.000	145.000	131.612,40
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1,000.000	895.000	1,255.207,83
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	37,305.000	44,956.000	43,471.742,05
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	723.000	902.000	865.743,70
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	1,483.000	1,694.000	1,580.926,05
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	8,397.000	10,309.000	9,993.715,09
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	655.000	678.000	562.132,56
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	295.000	350.000	335.465,72
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	58.000	73.000	70.114,41

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	2,250.000	1,251.000	1,289.187,77
Auszahlungen aus Mieten	16	516.000	1,910.000	1,456.309,69
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	166.000	203.000	247.069,70
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	336.000	450.000	350.858,78
Auszahlungen aus Reisen	16	775.000	731.000	479.055,58
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	7,191.000	7,850.000	5,901.358,91
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		1,139.000	2,494.000	1,683.988,95
	09	9.000	15.000	10.626,34
	16	1,130.000	2,479.000	1,673.362,61
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	835.000	424.000	550.219,34
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	171.000	209.000	92.939,86
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	747.000	810.000	946.630,05
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	7.000	8.000	8.025,17
Auszahlungen aus Energie	16	82.000	102.000	47.519,13
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	658.000	700.000	891.085,75
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		63,042.000	75,294.000	69,877.458,21
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16		4.000	-25.629,28
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16		4.000	-25.629,28
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			3.695,64
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16			3.695,64
Summe Auszahlungen aus Transfers			4.000	-21.933,64
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	607.000	180.000	614.635,60
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	538.000	94.000	339.687,13
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	69.000	86.000	274.948,47
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	548.000	13.000	180.215,86
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		1,155.000	193.000	794.851,46
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		167.000	167.000	79.200,00
	16	123.000	123.000	72.000,00
	61	44.000	44.000	7.200,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		167.000	167.000	79.200,00
	16	123.000	123.000	72.000,00
	61	44.000	44.000	7.200,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		167.000	167.000	79.200,00

Bundesvoranschlag 2018

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		64,364.000	75,658.000	70,729.576,03
Nettogeldfluss		-63,364.000	-74,763.000	-69,474.368,20

Erläuterungen:

Der einzahlungsseitige Anstieg im Finanzierungshaushalt 2018 resultiert aus einer Vorgabe des Bundesministeriums für Finanzen und wurde entsprechend auf die Einzahlungen lukrierenden Detailbudgets der Untergliederung 40 - somit auch auf das Detailbudget 40.01.01.00 "Zentralstelle" - umgelegt.

Das Sinken der Auszahlungen im Bereich der operativen Verwaltungstätigkeit ist auf die mit der BMG-Novelle verbundenen Kompetenzverschiebungen zurückzuführen (Abgabe der Bereiche Tourismus, Energie und Bergbau an das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus). Darüber hinaus leistet das Detailbudget der Zentralstelle einen Beitrag zur Erbringung des eingeleiteten Kostendämpfungspfades im Bereich der Verwaltung. Die Personalauszahlungen berücksichtigen die Effekte der Gehaltserhöhung einschließlich des Struktureffektes. Der Anstieg im Bereich der Investitionstätigkeit resultiert aus dem neuen Ressortschwerpunkt "Digitalisierung".

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	658,000	243.666,000	831,000	305.321,000	768,575	274.557,225	765,375	271.193,025
ADV	15,000	6.400,000	15,000	6.400,000	14,175	6.178,775	14,175	6.178,775
Summe	673,000	250.066,000	846,000	311.721,000	782,750	280.736,000	779,550	277.371,800

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für Personal der Zentraleitung. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2018 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung unter Berücksichtigung der Einsparungsvorgaben ersichtlich. Unter diesem Detailbudget sind die Auszahlungen für das Personal der Untergliederungen 33 und 40 veranschlagt.

I.C Detailbudgets
40.01.02 Bundesmobilienvverwaltung
Erläuterungen

Globalbudget 40.01 Steuerung und Services

Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilienvverwaltung

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in Bundesmobilienvverwaltung

Ziele

Ziel 1

Sammlung, Dokumentation und Erhaltung historischer Mobilien

Ziel 2

Präsentation und Repräsentation historischer Mobilien

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Durchführung der Inventar- und Standortverwaltung mit Hilfe der Sonderinventardatenbank	Die aus dem kaiserlichen Haushalt ererbten oder als Sammlungsstücke erworbenen Einrichtungsgegenstände, Tafelgeräte, Gemälde und Grafiken sind vollständig digital inventarisiert und dokumentiert. - Neuaufnahmen und Revisionen: 3.000 Stück pro Jahr	- Neuaufnahmen und Revisionen: 3.000 Stück pro Jahr
1	Durchführung der Restaurierungen und Dokumentation des Restaurierungsprozesses auf Basis digitaler Workflows	Die aus dem kaiserlichen Haushalt ererbten oder als Sammlungsstücke erworbenen Einrichtungsgegenstände, Tafelgeräte, Gemälde und Grafiken werden planmäßig revidiert, restauriert und der gesamte Prozess digital festgehalten. - Restaurierungen: bis zu 300 Stück pro Jahr	- Restaurierungen: bis zu 300 Stück pro Jahr
2	Bereitstellung und konservatorische Betreuung der Mobilien zur historisch richtigen Einrichtung der Schauräume in den ressortinternen Kulturbauten und Bundes-sammlungen sowie für Ausstellungen auf Basis digitaler Workflows	In- und ausländische Besucher/innen können konservatorisch betreute historische Mobilien in den Appartements der kaiserlichen Hofburgen und Schlösser, im Hofmobiliendepot und in der Silberkammer sowie bei Ausstellungen besichtigen. - Konservatorische Betreuung und Pflege: 10.000 Stück pro Jahr	- Konservatorische Betreuung und Pflege: 10.000 Stück pro Jahr
2	Bereitstellung und Pflege der Einrichtung von Amtsräumen der Obersten Organe des Bundes und der österreichischen Vertretungen im Ausland zur Repräsentation der Republik sowie für die fachspezifische Ausrichtung von Staatsbesuchen auf Basis digitaler Workflows	Die repräsentativen Erfordernisse der Republik werden durch historische Einrichtungsgegenstände für die Räume des Bundespräsidenten, für österreichische Botschaften sowie zur Ausstattung von Staatsbesuchen und Staatsakten erfüllt. - Bereitstellungen für Repräsentationszwecke (temporär und neu): bis zu 10.000 Stück pro Jahr	Bereitstellungen für Repräsentationszwecke (temporär und neu): bis zu 10.000 Stück pro Jahr

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz ("Bundesmobilienvverwaltung"), Leistungsabgeltungs-Verordnung 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilienvverwaltung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	4.000	189.000	-16.698,95
Erträge aus Mieten	16		183.000	-29.260,99
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	
Erträge aus Leistungen	16	2.000	2.000	2.558,58
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16		2.000	10.003,46
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	223.000		
Erträge aus Transfers	16	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	16	2.000	2.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16	2.000	2.000	
Sonstige Erträge	16	4.000	4.000	5.562,28
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	2.000	2.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			4.781,58
Übrige sonstige Erträge	16	2.000	2.000	780,70
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		233.000	195.000	-11.136,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>231.000</i>	<i>191.000</i>	<i>-25.921,71</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	2.000	2.000	
Summe Finanzerträge		2.000	2.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
Erträge		235.000	197.000	-11.136,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>233.000</i>	<i>193.000</i>	<i>-25.921,71</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	1,261.000	1,255.000	1,268.541,84
Mehrdienstleistungen	16	10.000	10.000	8.463,18
Sonstige Nebengebühren	16	37.000	37.000	32.205,68
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	304.000	292.000	303.198,72
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	30.000	20.000	79.346,24
Freiwilliger Sozialaufwand	16	23.000	23.000	18.767,35
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	8.000	8.000	7.226,52
Summe Personalaufwand		1,673.000	1,645.000	1,717.749,53
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,643.000</i>	<i>1,625.000</i>	<i>1,638.403,29</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	824.000	591.000	591.020,72
Mieten	16	297.000	285.000	287.327,18
Instandhaltung	16	139.000	150.000	111.959,05
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	9.000	8.000	9.189,99
Reisen	16	5.000	5.000	5.656,80
Aufwand für Werkleistungen	16	237.000	210.000	244.276,56
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		40.000	43.000	15.933,12
	09	2.000	2.000	576,31
	16	38.000	41.000	15.356,81
Transporte durch Dritte	16	5.000	5.000	4.883,26
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	220.000	200.000	152.566,32
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	14.000	20.000	12.482,67
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	207.000	185.000	129.355,65
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	288,10

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilenverwaltung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Energie	16	50.000	50.000	45.086,60
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	155.000	133.000	83.980,95
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1,997.000	1,702.000	1,564.651,32
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,775.000</i>	<i>1,502.000</i>	<i>1,411.790,44</i>
Aufwendungen		3,670.000	3,347.000	3,282.400,85
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,418.000</i>	<i>3,127.000</i>	<i>3,050.193,73</i>
Nettoergebnis		-3,435.000	-3,150.000	-3,293.537,52
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-3,185.000</i>	<i>-2,934.000</i>	<i>-3,076.115,44</i>

Erläuterungen:

Der ertragsseitige Anstieg im Ergebnisvoranschlag 2018 resultiert aus einer Vorgabe des Bundesministeriums für Finanzen und wurde entsprechend auf die Erträge lukrierenden Detailbudgets der Untergliederung 40 - somit auch auf das Detailbudget 40.01.02.00 "Bundesmobilenverwaltung" - umgelegt.

Zur Erbringung des eingeleiteten Kostendämpfungspfades im Bereich der Verwaltung leistet das Detailbudget der Bundesmobilenverwaltung einen der Dienststellengröße entsprechenden Beitrag. Dieser geht jedoch durch eine gleichzeitige Adaptierung der in der Leistungsabteilungs-Verordnung 2013 (LA-V) vorgeschriebenen Beträge zur Entrichtung von Benützungvergütungen (= Vergütung für die Nutzung von Objekten, deren Verwaltung und bautechnische Betreuung der Burghauptmannschaft obliegt) aus der Gesamtsumme nicht unmittelbar hervor. Der Personalaufwand berücksichtigt die Effekte der Gehaltserhöhung einschließlich des Struktureffektes.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilenverwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	4.000	187.000	329.782,21
Einzahlungen aus Mieterträgen	16		183.000	328.136,77
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Leistungen	16	2.000	2.000	1.645,44
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	223.000		
Einzahlungen aus Transfers	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	2.000	2.000	
Sonstige Einzahlungen	16	2.000	2.000	780,70
Übrige sonstige Einzahlungen	16	2.000	2.000	780,70
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		233.000	193.000	330.562,91
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	2.000	2.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		2.000	2.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		5.000	5.000	4.880,00
	16	4.000	4.000	4.880,00
	61	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		5.000	5.000	4.880,00
	16	4.000	4.000	4.880,00
	61	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		5.000	5.000	4.880,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		240.000	200.000	335.442,91
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	1,269.000	1,256.000	1,272.072,73
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	10.000	10.000	8.459,96
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	37.000	37.000	32.058,18
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	304.000	292.000	303.631,16
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	42.000	24.000	28.372,08
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	23.000	23.000	18.767,35
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	8.000	8.000	7.243,89
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	824.000	591.000	591.020,72
Auszahlungen aus Mieten	16	297.000	285.000	287.271,38
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	139.000	150.000	115.040,44
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	9.000	8.000	8.449,44

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilienvverwaltung
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Auszahlungen aus Reisen	16	5.000	5.000	5.656,80
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	237.000	210.000	240.660,85
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		40.000	43.000	15.933,12
	09	2.000	2.000	576,31
	16	38.000	41.000	15.356,81
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	5.000	5.000	4.883,26
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	14.000	20.000	12.625,70
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	205.000	185.000	130.003,09
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	346,23
Auszahlungen aus Energie	16	50.000	50.000	44.683,50
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	153.000	133.000	84.973,36
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		3,468.000	3,152.000	3,082.150,15
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	115.000	212.000	276.909,09
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	21.000	57.000	62.553,91
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	94.000	155.000	214.355,18
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		115.000	212.000	276.909,09
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		15.000	15.000	9.787,00
	16	13.000	13.000	9.787,00
	61	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		15.000	15.000	9.787,00
	16	13.000	13.000	9.787,00
	61	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		15.000	15.000	9.787,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3,598.000	3,379.000	3,368.846,24
Nettogeldfluss		-3,358.000	-3,179.000	-3,033.403,33

Erläuterungen:

Der einzahlungsseitige Anstieg im Finanzierungsvoranschlag 2018 resultiert aus einer Vorgabe des Bundesministeriums für Finanzen und wurde entsprechend auf die Einzahlungen lukrierenden Detailbudgets der Untergliederung 40 - somit auch auf das Detailbudget 40.01.02.00 "Bundesmobilienvverwaltung" - umgelegt.

Zur Erbringung des eingeleiteten Kostendämpfungspfades im Bereich der Verwaltung leistet das Detailbudget der Bundesmobilienvverwaltung einen der Dienststellengröße entsprechenden Beitrag, welcher insbesondere auf den Bereich der Investitionstätigkeit umgelegt wurde. Die im Bundesvoranschlag vorgenommenen Einsparungen gehen jedoch durch eine gleichzeitige Adaptierung der in der Leistungsabteilungs-Verordnung 2013 (LA-V) vorgeschriebenen Beträge zur Entrichtung von Benützungvergütungen (= Vergütung für die Nutzung von Objekten, deren Verwaltung und bautechnische Betreuung der Burghauptmannschaft obliegt) aus der Gesamtsumme nicht unmittelbar hervor. Die Personalauszahlungen berücksichtigen die Effekte der Gehaltserhöhung einschließlich des Struktureffektes.

Bundesvoranschlag 2018

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilienvverwaltung
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	44,000	9.706,000	44,000	9.706,000	39,750	8.797,500	40,750	9.002,750
Militärischer Dienst (MZ)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	190,000
Summe	44,000	9.706,000	44,000	9.706,000	39,750	8.797,500	41,750	9.192,750

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für Personal der Bundesmobilienvverwaltung. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2018 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung unter Berücksichtigung der Einsparungsvorgaben ersichtlich.

I.C Detailbudgets
40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
Erläuterungen

Globalbudget 40.01 Steuerung und Services

Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung BA/1

Ziele

Ziel 1

Verbesserung/Aufrechterhaltung des Wettbewerbs

Ziel 2

Building Awareness

Ziel 3

Qualitätsmanagement

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Ermittlungen bei Wettbewerbsverstößen	Erfolgreiche Durchführung der Ermittlungsaktivitäten: Eine Zusammenschau der unterschiedlichen Aktivitäten im Ermittlungsbereich ergibt den Meilenstein: 1) Anträge an das Kartellgericht gem §§ 26 ff KartG 2005, 2) Durchführung von Hausdurchsuchungen gem § 12 WettbG und 3) Anzahl der eröffneten Ermittlungen	Ausgangslage 2017: - Anträge an das Kartellgericht: über 10, - Hausdurchsuchungen für BWB: 7, - Eröffnete Ermittlungen: 33 Kartellfälle und 21 Missbrauchsverfahren
1	Effektive Zusammenschlusskontrolle	Die Effektivität der Zusammenschlusskontrolle kann nur anhand mehrerer Zahlen in Zusammenschau beurteilt werden: 1) Ausverhandeln von Auflagen in Phase I, 2) Anträge auf Phase II in Zusammenschlussverfahren, 3) Anträge an das Kartellgericht wegen verbotener Durchführung und 4) Anzahl der Pränotifikationsverfahren	Ausgangslage 2017: - Auflagen in Phase I: 1, - Anträge auf Phase II: 2, - Anträge wegen verbotener Durchführung: 5 und - Pränotifikationsgespräche: 44

Bundesvoranschlag 2018

1	Europäische und internationale Kooperation	Fortführung der Kooperation mit anderen Behörden der EU. Im Sinne eines effizienten, grenzüberschreitenden Kartellrechtsvollzuges kooperiert die BWB eng mit der Europäischen Kommission und anderen nationalen Wettbewerbsbehörden. Darüber hinaus werden innerhalb des vertraulichen Netzwerkes der europäischen Wettbewerbsbehörden Standpunkte zu verschiedenen Themen erarbeitet.	Ausgangslage 2017: - In 3 Fällen grenzüberschreitende Ermittlungshandlungen für europäische Wettbewerbsbehörden - Study Visits durch Behörden aus China, Serbien und Georgien - Initiierung von trilateralen Treffen zwischen den österreichischen, deutschen und schweizerischen Kartellbehörden - Teilnahme an 20 Sitzungen des Europäischen Wettbewerbsnetzes
2	Verbesserung der Aufklärungsarbeit	Homepage und Pressearbeit: Zur Erfüllung des Auftrags der Information der Öffentlichkeit über ihre Tätigkeit betreibt die BWB eine eigene Homepage, um einerseits den gesetzlichen Publikationspflichten nachzukommen (§ 10b WettbG) und andererseits Transparenz sicherzustellen. Die BWB erhält täglich eine Vielzahl an Pressenanfragen (national und international) zu Verfahren und allgemeinen wirtschaftlichen Zusammenhängen. Die Anzahl an OTS- und APA-Meldungen spiegelt die Präsenz der BWB wider.	Ausgangslage 2017: - Besucher/innen auf der Homepage (deutsch): Page Views über 300.000 und über 125.000 Visitors - Besucher/innen auf der Homepage (englisch): Page Views ca. 60.000 und über 20.000 Visitors - Über 200 Presseanfragen und über 150 APA-Meldungen.
		Vortragstätigkeit und Organisation von Veranstaltungen: Ein effektiver Kartellrechtsvollzug muss Hand in Hand mit der Prävention von Verstößen gehen. Die Bewusstseinsbildung wird durch die Beibehaltung der Vortragstätigkeit der Referent/innen, die Organisation von regelmäßigen Veranstaltungen gewährleistet. Die BWB erhält weiters eine große Anzahl von Anfragen von Externen, Vorträge zu halten, kann aber aufgrund der Ressourcen nur einem Teil der Anfragen nachkommen.	Ausgangslage 2017: - Durch BWB-Mitarbeiter/innen wurden insgesamt mehr als 30 Vorträge extern angefragt und geleistet. - Die BWB hat 6 Competition Talks mit insgesamt mehr als 270 Besucher/innen organisiert. - Die BWB organisierte einen Kartellrechts Moot Court, an dem über 40 interessierte Student/innen teilnahmen.
3	Qualitätssteigerung	Besuch fachspezifischer Veranstaltungen und Organisation interner Veranstaltungen: An die Mitarbeiter/innen der BWB werden hohe Anforderungen gestellt, da sie in direktem Kontakt mit dem Markt (Unternehmen und Konsument/innen) stehen und in Verfahren das öffentliche Interesse verteidigen müssen. Um dem hohen Qualitätsstandard anwaltlicher Vertretung bzw. ökonomischer Beratung entsprechen zu können, bietet die BWB ein maßgeschneidertes Ausbildungsprogramm.	Ausgangslage 2017: - Teilnahme an über 20 externen fachspezifischen Tagungen durch BWB Mitarbeiter/innen - Anzahl der internen Vorträge/Seminare: 4. - Ausbildungstage: 121,75, davon 12 Tage Grundausbildung

Wesentliche Rechtsgrundlagen
Wettbewerbsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	690.000	350.000	594.666,64
Erträge aus Transfers	49	4.000	5.000	7.501,70
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	49	4.000	5.000	7.501,70
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	49	4.000	5.000	7.501,70
Sonstige Erträge	49	8.000	11.000	4.377,89
Wertaufholungen von Anlagen	49			-1.005,52
Erträge aus Währungsdifferenzen	49			68,41
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	49	2.000	2.000	5.000,00
Übrige sonstige Erträge	49	2.000	5.000	315,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		702.000	366.000	606.546,23
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>696.000</i>	<i>360.000</i>	<i>602.551,75</i>
Erträge		702.000	366.000	606.546,23
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>696.000</i>	<i>360.000</i>	<i>602.551,75</i>
Personalaufwand				
Bezüge	49	2.000.000	1.930.000	1.900.258,26
Mehrdienstleistungen	49	48.000	44.000	38.526,33
Sonstige Nebengebühren	49	79.000	66.000	49.177,42
Gesetzlicher Sozialaufwand	49	610.000	480.000	470.605,41
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	49	85.000	47.000	84.334,12
Freiwilliger Sozialaufwand	49	9.000	7.000	6.321,80
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	8.000	5.000	4.956,75
Summe Personalaufwand		2.839.000	2.579.000	2.554.180,09
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.754.000</i>	<i>2.532.000</i>	<i>2.469.845,97</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten		265.000	390.000	333.449,12
	16	262.000		
	49	3.000	390.000	333.449,12
Instandhaltung	49	13.000	4.000	22.911,26
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	49	20.000	20.000	21.063,27
Reisen	49	58.000	51.000	35.806,49
Aufwand für Werkleistungen		256.000	177.000	482.569,65
	16	10.000		1.441,67
	49	246.000	177.000	481.127,98
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	49	31.000	29.000	8.083,27
Transporte durch Dritte	49	26.000	26.000	34.291,09
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	49	280.000	50.000	34.248,79
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	49	10.000	10.000	13.048,82
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		37.000	39.000	30.669,52
	16			725,56
	49	37.000	39.000	29.943,96
Aufwand aus Währungsdifferenzen		2.000	2.000	154,73
	16			1,91
	49	2.000	2.000	152,82
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	49	3.000	5.000	5.000,00
Energie	49	10.000	10.000	14.166,26

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		22.000	22.000	11.348,53
	16			723,65
	49	22.000	22.000	10.624,88
Summe Betrieblicher Sachaufwand		996.000	796.000	1,016.141,28
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>713.000</i>	<i>741.000</i>	<i>976.832,86</i>
Aufwendungen		3,835.000	3,375.000	3,570.321,37
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,467.000</i>	<i>3,273.000</i>	<i>3,446.678,83</i>
Nettoergebnis		-3,133.000	-3,009.000	-2,963.775,14
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-2,771.000</i>	<i>-2,913.000</i>	<i>-2,844.127,08</i>

Erläuterungen:

Der ertragsseitige Anstieg im Ergebnisvoranschlag 2018 resultiert aus einer Vorgabe des Bundesministeriums für Finanzen und wurde entsprechend auf die Erträge lukrierenden Detailbudgets der Untergliederung 40 - somit auch auf das Detailbudget 40.01.03.00 "Bundeswettbewerbsbehörde" - umgelegt.

Zur Erbringung des eingeleiteten Kostendämpfungspfades im Bereich der Verwaltung leistet das Detailbudget der Bundeswettbewerbsbehörde einen der Dienststellengröße entsprechenden Beitrag, welcher insbesondere auf den Bereich des betrieblichen Sachaufwandes umgelegt wurde. Der Anstieg der Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten resultiert aus erforderlichen Investitionen, welche durch eine Überschreitungsermächtigung im BFG 2017 ermöglicht wurden. Die Finanzierung der mit 2016 beschlossenen Ressourcenaufstockung im Bereich Personal soll durch die im BFG 2018 enthaltene Überschreitungsermächtigung erfolgen. Im Personalaufwand berücksichtigt sind die Effekte der Gehaltserhöhung einschließlich des Struktureffektes, weshalb die Einsparungen im betrieblichen Sachaufwand aus der Gesamtsumme nicht unmittelbar hervorgehen.

Bundesvoranschlag 2018

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	690.000	350.000	594.666,64
Einzahlungen aus Transfers	49	4.000	5.000	7.501,70
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	49	4.000	5.000	7.501,70
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	49	4.000	5.000	7.501,70
Sonstige Einzahlungen	49	2.000	5.000	315,00
Übrige sonstige Einzahlungen	49	2.000	5.000	315,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		696.000	360.000	602.483,34
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		4.000	4.000	3.060,00
	16	3.000	3.000	2.340,00
	61	1.000	1.000	720,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		4.000	4.000	3.060,00
	16	3.000	3.000	2.340,00
	61	1.000	1.000	720,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		4.000	4.000	3.060,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		700.000	364.000	605.543,34
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	49	2,015.000	1,925.000	1,897.640,34
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	49	48.000	44.000	40.012,46
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	49	79.000	66.000	44.141,42
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	49	610.000	480.000	469.632,94
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		44.000	33.000	9.188,36
	16	2.000	2.000	
	49	42.000	31.000	9.188,36
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	49	9.000	7.000	6.321,80
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	8.000	5.000	4.956,75
Auszahlungen aus Mieten		265.000	390.000	372.312,30
	16	262.000		
	49	3.000	390.000	372.312,30
Auszahlungen aus Instandhaltung	49	13.000	4.000	20.805,09
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	49	20.000	20.000	21.586,18
Auszahlungen aus Reisen	49	58.000	51.000	35.806,49
Auszahlungen aus Werkleistungen		256.000	177.000	190.071,83
	16	10.000		1.441,67
	49	246.000	177.000	188.630,16
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	49	31.000	29.000	8.083,27
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	49	26.000	26.000	39.122,90
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	49	10.000	10.000	10.320,94

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		34.000	34.000	26.421,57
	16			664,02
	49	34.000	34.000	25.757,55
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	2.000	2.000	199,34
Auszahlungen aus Energie	49	10.000	10.000	15.086,06
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand		22.000	22.000	11.136,17
	16			664,02
	49	22.000	22.000	10.472,15
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		3,526.000	3,301.000	3,196.424,64
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	49	21.000	27.000	39.851,30
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	5.000	11.000	4.663,20
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	16.000	16.000	35.188,10
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	49	3.000	3.000	7.826,21
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		24.000	30.000	47.677,51
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		17.000	17.000	2.880,00
	16	15.000	15.000	2.880,00
	61	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		17.000	17.000	2.880,00
	16	15.000	15.000	2.880,00
	61	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		17.000	17.000	2.880,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3,567.000	3,348.000	3,246.982,15
Nettogeldfluss		-2,867.000	-2,984.000	-2,641.438,81

Erläuterungen:

Der einzahlungsseitige Anstieg im Finanzierungsvoranschlag 2018 resultiert aus einer Vorgabe des Bundesministeriums für Finanzen und wurde entsprechend auf die Einzahlungen lukrierenden Detailbudgets der Untergliederung 40 - somit auch auf das Detailbudget 40.01.03.00 "Bundeswettbewerbsbehörde" - umgelegt.

Zur Erbringung des eingeleiteten Kostendämpfungspfades im Bereich der Verwaltung leistet das Detailbudget der Bundeswettbewerbsbehörde einen der Dienststellengröße entsprechenden Beitrag, welcher insbesondere auf den Bereich der Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit umgelegt wurde. Die Finanzierung der mit 2016 beschlossenen Ressourcenaufstockung im Bereich Personal soll durch die im BFG 2018 enthaltene Überschreitungsermächtigung erfolgen. In den Personalauszahlungen berücksichtigt sind die Effekte der Gehaltserhöhung einschließlich des Struktureffektes, weshalb die Einsparungen im Bereich der Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit aus der Gesamtsumme nicht unmittelbar hervorgehen.

Bundesvoranschlag 2018

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	46,000	19.845,000	46,000	19.983,000	38,900	17.013,500	33,275	14.448,125
Summe	46,000	19.845,000	46,000	19.983,000	38,900	17.013,500	33,275	14.448,125

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für Personal der Bundeswettbewerbsbehörde. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2018 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich.

I.C Detailbudgets
40.01.04 Beschusswesen
Erläuterungen

Globalbudget 40.01 Steuerung und Services

Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung BA/1

Ziele

Ziel 1

Schutz der Benutzer/innen ziviler Handfeuerwaffen und deren Munition (Jäger/innen, Sportschütz/innen, Polizei, Sicherheitsdienste)

Ziel 2

Unterstützung der österreichischen Waffenhersteller/innen in Industrie und Gewerbe

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1, 2	Mitarbeit in internationalen Fachgremien Commission Internationale Permanente pour l'épreuve des armes à feu portatives - C.I.P.; Ständige Internationale Kommission für den Beschuss von Handfeuerwaffen) auf Grund der Mitgliedschaft Österreichs beim Übereinkommen über die gegenseitige Anerkennung von Beschusszeichen für Handfeuerwaffen	Novellierung der Beschussämterverordnung, Patronenprüfverordnung, Beschussverordnung und Prüfzeichenverordnung auf Basis der C.I.P.-Beschlüsse	Novellierungsbedarf aufgrund vertraglicher Verpflichtung gegenüber den C.I.P. Unterzeichnerstaaten zur Anpassung der nationalen Gesetzgebung an C.I.P.-Beschlüsse
1, 2	Regelmäßige Anpassung der Prüfmethode ziviler Handfeuerwaffen und deren Munition gemäß den internationalen C.I.P.-Beschlüssen im Hinblick auf den jeweiligen Stand der Technik	Effiziente und dem Stand der Technik entsprechende Prüftätigkeit in den Beschussämtern, um die Sicherheit für die Benutzer/innen ziviler Handfeuerwaffen und deren Munition auf hohem Niveau beizubehalten	Anpassungsbedarf bezüglich der im Prüfverfahren verwendeten Geräte und Methoden an neue Techniken
1, 2	Durchführung der Prüfung von Handfeuerwaffen und Munition sowie deren Kennzeichnung	Durchführung des Beschusses in den Beschussämtern Wien und Ferlach im geplanten Umfang	Durchführung des Beschusses im Beschussamt Wien an ca. 166.000 Waffen, im Beschussamt Ferlach an ca. 31.000 Waffen

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, Beschussgesetz, Beschussämterverordnung

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	33.000	33.000	32.603,56
Erträge aus Mieten	16			-1.035,44
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	3.000	3.000	4.243,42
Erträge aus Leistungen	16	10.000	10.000	9.350,84
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	20.000	20.000	20.044,74
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	112.000	62.000	160.280,10
Sonstige Erträge	16	40.000	40.000	134.874,10
Wertaufholungen von Anlagen	16			-1.231,32
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			15.109,40
Übrige sonstige Erträge	16	40.000	40.000	120.996,02
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		185.000	135.000	327.757,76
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>165.000</i>	<i>115.000</i>	<i>293.834,94</i>
Erträge		185.000	135.000	327.757,76
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>165.000</i>	<i>115.000</i>	<i>293.834,94</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	312.000	328.000	283.361,82
Mehrdienstleistungen	16	10.000	12.000	9.240,43
Sonstige Nebengebühren	16	21.000	21.000	13.110,97
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	71.000	85.000	75.327,48
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	13.000	6.000	7.421,49
Freiwilliger Sozialaufwand	16	5.000	5.000	3.240,37
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	2.000	2.000	2.035,86
Summe Personalaufwand		434.000	459.000	393.738,42
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>423.000</i>	<i>453.000</i>	<i>386.316,93</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16	266.000	280.000	303.407,62
Instandhaltung	16	17.000	19.000	37.109,54
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	7.000	7.000	7.615,43
Reisen	16	27.000	27.000	21.001,90
Aufwand für Werkleistungen	16	40.000	42.000	40.861,43
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		8.000	8.000	2.181,80
	16	2.000	2.000	
	49	6.000	6.000	2.181,80
Transporte durch Dritte	16	6.000	6.000	958,53
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	60.000	70.000	50.005,04
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	10.000	12.000	7.193,73
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16		2.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	38.000	44.000	99.946,15
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	
Energie	16	16.000	20.000	16.559,31
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	20.000	22.000	83.386,84
Summe Betrieblicher Sachaufwand		479.000	517.000	570.281,17
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>417.000</i>	<i>445.000</i>	<i>520.138,32</i>
Aufwendungen		913.000	976.000	964.019,59
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>840.000</i>	<i>898.000</i>	<i>906.455,25</i>
Nettoergebnis		-728.000	-841.000	-636.261,83

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-675.000	-783.000	-612.620,31

Erläuterungen:

Der ertragsseitige Anstieg im Ergebnisvoranschlag 2018 resultiert aus einer Vorgabe des Bundesministeriums für Finanzen und wurde entsprechend auf die Erträge lukrierenden Detailbudgets der Untergliederung 40 - somit auch auf das Detailbudget 40.01.04.00 "Beschusswesen" - umgelegt.

Zur Erbringung des eingeleiteten Kostendämpfungspfades im Bereich der Verwaltung leistet das Detailbudget des Beschusswesens einen der Dienststellengröße entsprechenden Beitrag, welcher insbesondere auf den Bereich des betrieblichen Sachaufwandes umgelegt wurde. Der Personalaufwand berücksichtigt die Effekte der Gehaltserhöhung einschließlich des Struktureffektes.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	13.000	13.000	12.866,82
Einzahlungen aus Mieterträgen	16			-1.035,44
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	3.000	3.000	4.243,42
Einzahlungen aus Leistungen	16	10.000	10.000	9.658,84
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	112.000	62.000	161.841,30
Sonstige Einzahlungen	16	40.000	40.000	120.218,16
Übrige sonstige Einzahlungen	16	40.000	40.000	120.218,16
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		165.000	115.000	294.926,28
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	1.000	1.000	1.728,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	1.000	1.000	1.728,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1.000	1.000	1.728,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		166.000	116.000	296.654,28
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	315.000	330.000	279.998,67
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	10.000	12.000	9.796,41
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	21.000	21.000	12.797,64
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	71.000	85.000	74.428,34
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	8.000	8.000	
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	5.000	5.000	3.240,37
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	2.000	2.000	2.012,96
Auszahlungen aus Mieten	16	266.000	280.000	303.407,62
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	17.000	19.000	37.109,54
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	7.000	7.000	6.900,38
Auszahlungen aus Reisen	16	27.000	27.000	21.001,90
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	40.000	42.000	39.672,85
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		8.000	8.000	2.181,80
	16	2.000	2.000	
	49	6.000	6.000	2.181,80
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	6.000	6.000	1.364,33
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	10.000	12.000	6.863,55
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	36.000	44.000	99.833,46
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Energie	16	16.000	20.000	16.559,31
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	18.000	22.000	83.274,15
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		849.000	908.000	900.609,82
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	16	21.000	25.000	9.510,32
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	6.000	8.000	5.273,24
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	16	15.000	17.000	4.237,08
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		21.000	25.000	9.510,32
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen		5.000	5.000	
	16	3.000	3.000	
	61	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		5.000	5.000	
	16	3.000	3.000	
	61	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		5.000	5.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		875.000	938.000	910.120,14
Nettogeldfluss		-709.000	-822.000	-613.465,86

Erläuterungen:

Der einzahlungsseitige Anstieg im Finanzierungsvoranschlag 2018 resultiert aus einer Vorgabe des Bundesministeriums für Finanzen und wurde entsprechend auf die Einzahlungen lukrierenden Detailbudgets der Untergliederung 40 - somit auch auf das Detailbudget 40.01.04.00 "Beschusswesen" - umgelegt.

Zur Erbringung des eingeleiteten Kostendämpfungspfades im Bereich der Verwaltung leistet das Detailbudget des Beschusswesens einen der Dienststellengröße entsprechenden Beitrag, welcher insbesondere auf den Bereich des betrieblichen Sachaufwandes umgelegt wurde. Die Personalauszahlungen berücksichtigen die Effekte der Gehaltserhöhung einschließlich des Struktureffektes.

Bundesvoranschlag 2018

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	10,000	2.405,000	10,000	2.405,000	8,500	2.086,500	9,500	2.221,500
Summe	10,000	2.405,000	10,000	2.405,000	8,500	2.086,500	9,500	2.221,500

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für Personal der Beschussämter. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2018 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung unter Berücksichtigung der Einsparungsvorgaben ersichtlich.

I.C Detailbudgets
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 40.02 Transfer. Wirtschaft	DB 40.02.01 Wirtschafts- förd.	DB 40.02.02 UAMF
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,587	0,587	
Finanzerträge	0,024	0,022	0,002
Erträge	0,611	0,609	0,002
Transferaufwand	370,442	370,440	0,002
Betrieblicher Sachaufwand	8,077	8,076	0,001
Aufwendungen	378,519	378,516	0,003
Nettoergebnis	-377,908	-377,907	-0,001

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 40.02 Transfer. Wirtschaft	DB 40.02.01 Wirtschafts- förd.	DB 40.02.02 UAMF
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,611	0,609	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,391	0,391	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1,002	1,000	0,002
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	7,742	7,741	0,001
Auszahlungen aus Transfers	370,442	370,440	0,002
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	378,184	378,181	0,003
Nettogeldfluss	-377,182	-377,181	-0,001

I.C Detailbudgets
40.02.01 Wirtschaftsförderung
Erläuterungen

Globalbudget 40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft

Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung BA/1

Ziele

Ziel 1

Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Außenwirtschaft und Forcierung von Zukunftsmärkten

Ziel 2

Erhöhung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes und Stärkung des Unternehmertums

Ziel 3

Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch standortpolitische Unterstützungsmaßnahmen und ansiedlungspolitische Maßnahmen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Förderprogramm Internationalisierungsoffensive „go-international“	Nachhaltige Entwicklung der Exportquote (Anteil der nominalen Gesamtexporte [Waren- und Dienstleistungen] am BIP in Prozent); Zielzustand 2018: 54,8 % des BIP (VGR lt. ESVG 2010)	Istzustand 2016: 52,3% (vorläufige VGR-Daten der Statistik Austria vom Jänner 2018); der Wert für 2018 basiert auf Prognosedaten des WIFO vom Dezember 2017
	Implementierung einer neuen serviceorientierten Außenwirtschaftskontrolle	Bis Ende 2018 sollen 235 Personen zur elektronischen Antragstellung berechtigt sein.	Mit Stand Februar 2018 gibt es 226 zur elektronischen Antragstellung berechtigte Personen.
1	Besuchsaustausch (im Rahmen von gemischten Wirtschaftskommissionen und bilateralen Wirtschaftsgesprächen im In- und Ausland)	Durchführung von zumindest 80 hochrangigen Treffen auf Minister- und hoher Beamtenebene	Im Jahr 2017 179 hochrangige Treffen auf Minister- und hoher Beamtenebene statt
	Teilnahme an der EXPO 2020 Dubai	Ausverhandlung und Unterschrift Kooperationsvertrag BMDW - WKÖ; Ernennung und Notifizierung Regierungskommissarin/RK; Unterzeichnung des offiziellen Teilnahmevertrags; Veröffentlichung und Abschluss des EU-weiten Gestaltungswettbewerbs	Offizielle Teilnahme Österreichs im Ministerrat beschlossen

2	Durchführung einer reaktiven und proaktiven Marktüberwachung unter Berücksichtigung der EU Verordnung Nr. 765/2008 (Marktüberwachung und Akkreditierung) Koordinierung der Zusammenarbeit der Zoll- und Marktüberwachungsbehörden sowie durch ein effektives Zusammenwirken auf europäischer Ebene	Erstellung und Durchführung des Marktüberwachungsprogramms für 2018 für folgende im Zuständigkeitsbereich des BMDW befindlichen Produkte: Druckgeräte, elektrische Produkte, Ökodesign, Maschinen, Aufzüge, Gasgeräte, Geräuschemissionen von Maschinen im Freien, persönliche Schutzausrüstungen Im Jahr 2018: Überprüfung und Bewertung der Funktionsweise der Marktüberwachungstätigkeiten der Jahre 2014 bis 2017	Marktüberwachungsprogramm 2017 für folgende im Zuständigkeitsbereich des BMDW befindlichen Produkte: Druckgeräte, elektrische Produkte, Ökodesign, Maschinen, Aufzüge, Gasgeräte, Geräuschemissionen von Maschinen im Freien, persönliche Schutzausrüstungen Überprüfung und Bewertung der Funktionsweise der Marktüberwachungstätigkeiten im 4-Jahres-Rhythmus
3	Fortführung und Weiterentwicklung der bestehenden Unterstützungsmaßnahmen zum Aufbau der Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung mit Fokus auf KMU Serviceleistungen der ABA-Invest in Austria im Auftrag des BMDW	Ausgelöstes Investitionsvolumen von finanzierten KMU: ca. EUR 256 Mio. Dies unter der Annahme einer kontinuierlichen Entwicklung bei Garantien und Beteiligungen	Ausgelöstes Investitionsvolumen von finanzierten KMU (IST 2017): EUR 256 Mio.
		Abwicklung der bestehenden Förderfälle des Beschäftigungsbonus	Anträge im Rahmen der Fördermaßnahme „Beschäftigungsbonus“ wurden bis 31.1.2018 angenommen
		Veranstaltungen: 76 Firmenbesuche: 798 Direct Mailings: 1.700 (Mit fortschreitender Digitalisierung verlieren Direkt Mailing-Aktivitäten zunehmend an Bedeutung und werden durch Social-Media-Aktivitäten ersetzt.) Ausbau des digitalen Standortmarketings	Veranstaltungen: 80 Firmenbesuche 775 Direct Mailings: 43.000 Aktivitäten im klassischen Online- und Social-Media-Bereich

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, KMU-Förderungsgesetz, diverse Richtlinien

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16		204,653.000	79,663.639,31
Erträge aus der Verwertung öffentlicher Rechte	16		204,653.000	79,663.639,31
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		585.000	655.000	865.314,67
	16		60.000	35.297,57
	49	585.000	595.000	830.017,10
Erträge aus Transfers	16		3.000	1,158.466,83
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16		3.000	1,158.466,83
Sonstige Erträge	49	2.000	4.000	114.880,35
Erträge aus Währungsdifferenzen	49			1.881,13
Übrige sonstige Erträge	49	2.000	2.000	3.296,31
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		587.000	205,315.000	81,802.301,16
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>587.000</i>	<i>205,313.000</i>	<i>81,692.598,25</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen		22.000	32.000	24.505,01
	49	2.000	2.000	291,34
	98	20.000	30.000	24.213,67
Dividenden und ähnliche Gewinnausschüttungen	49		98,731.000	99,103.000,00
Summe Finanzerträge		22.000	98,763.000	99,127.505,01
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>22.000</i>	<i>98,763.000</i>	<i>99,127.505,01</i>
Erträge		609.000	304,078.000	180,929.806,17
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>609.000</i>	<i>304,076.000</i>	<i>180,820.103,26</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	14,278.000	16,778.000	21,609.372,47
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	14,278.000	16,778.000	21,609.372,47
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	3,100.000	3,200.000	2,808.430,47
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	3,100.000	3,200.000	2,808.430,47
Aufwand für Transfers an Unternehmen		351,362.000	84,972.000	58,937.197,97
	16	3,096.000	21,257.000	24,221.369,84
	49	348,266.000	63,715.000	34,715.828,13
Aufwand für Transfers an Unternehmen		351,362.000	84,972.000	58,937.197,97
	16	3,096.000	21,257.000	24,221.369,84
	49	348,266.000	63,715.000	34,715.828,13
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		1,700.000	18,969.000	6,617.814,79
	16		4,888.000	3,777.591,01
	49	1,700.000	14,081.000	2,840.223,78
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		1,700.000	18,969.000	6,617.814,79
	16		4,888.000	3,777.591,01
	49	1,700.000	14,081.000	2,840.223,78
Summe Transferaufwand		370,440.000	123,919.000	89,972.815,70
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>370,440.000</i>	<i>123,919.000</i>	<i>89,972.815,70</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen		7,281.000	10,936.000	6,020.662,79
	16		500.000	637.924,09
	49	7,281.000	10,436.000	5,382.738,70
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		795.000	24,910.000	24,428.371,96
	16	460.000	24,575.000	24,427.758,38

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49	335.000	335.000	613,58
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	49			613,58
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	335.000	335.000	
	16	460.000	24,575.000	24,315.897,69
Summe Betrieblicher Sachaufwand		8,076.000	35,846.000	30,449.034,75
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,741.000</i>	<i>35,511.000</i>	<i>30,336.985,35</i>
Finanzaufwand				
Summe Finanzaufwand				2,679.406,51
Aufwendungen		378,516.000	159,765.000	123,101.256,96
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>378,181.000</i>	<i>159,430.000</i>	<i>120,309.801,05</i>
Nettoergebnis		-377,907.000	144,313.000	57,828.549,21
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-377,572.000</i>	<i>144,646.000</i>	<i>60,510.302,21</i>

Erläuterungen:

Das Sinken der Erträge ist auf die mit der BMG-Novelle verbundenen Kompetenzverschiebungen zurückzuführen (Abgabe der Bereiche Tourismus, Energie und Bergbau an das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus). Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Erträge aus öffentlichen Rechten (Flächen-, Feld-, Förder und Speicherzins für Erdöl und Erdgas) sowie um die Dividenden von verbundenen Unternehmen (Dividende der Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.).

Das Detailbudget der Wirtschaftsförderung leistet einen Beitrag zur Erbringung des eingeleiteten Kostendämpfungspfades im Bereich der Förderungen. Die im Bundesvoranschlag vorgenommenen Einsparungen gehen jedoch durch die nunmehr zur Auszahlung gelangenden und in den Jahren 2016 und 2017 neu gesetzten Wirtschaftsförderungsprogramme aus der Gesamtsumme nicht unmittelbar hervor. Die Veränderung zum Vorjahr ist darüber hinaus auf die mit der BMG-Novelle verbundenen Kompetenzverschiebungen zurückzuführen (Abgabe der Bereiche Tourismus, Energie und Bergbau an das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16		204,653.000	79,662.509,83
Einzahlungen aus Erträgen aus der Verwertung öffentlicher Rechte	16		204,653.000	79,662.509,83
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		585.000	655.000	804.516,95
	16		60.000	43.603,45
	49	585.000	595.000	760.913,50
Einzahlungen aus Transfers	16		3.000	1,158.466,83
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16		3.000	1,158.466,83
Einzahlungen aus Finanzerträgen		22.000	98,763.000	99,127.519,97
	49	2.000	98,733.000	99,103.291,34
	98	20.000	30.000	24.228,63
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen		22.000	32.000	24.519,97
	49	2.000	2.000	291,34
	98	20.000	30.000	24.228,63
Einzahlungen aus Dividenden und ähnlichen Gewinnausschüttungen	49		98,731.000	99,103.000,00
Sonstige Einzahlungen	49	2.000	2.000	3.296,31
Übrige sonstige Einzahlungen	49	2.000	2.000	3.296,31
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		609.000	304,076.000	180,756.309,89
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen		391.000	544.000	548.039,15
	49			21,63
	98	391.000	544.000	548.017,52
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	98	345.000	467.000	457.420,69
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		27.000	49.000	39.486,26
	49			21,63
	98	27.000	49.000	39.464,63
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	19.000	28.000	51.132,20
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		391.000	544.000	548.039,15
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1,000.000	304,620.000	181,304.349,04
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen		7,281.000	10,936.000	5,633.016,15
	16		500.000	640.014,68
	49	7,281.000	10,436.000	4,993.001,47
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	460.000	24,575.000	24,315.708,98
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	460.000	24,575.000	24,315.708,98
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		7,741.000	35,511.000	29,948.725,13
Auszahlungen aus Transfers				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	14,278.000	16,778.000	21,609.372,47
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	14,278.000	16,778.000	21,609.372,47
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	3,100.000	3,200.000	2,820.967,68
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	3,100.000	3,200.000	2,820.967,68
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		351,362.000	84,972.000	58,023.117,39
	16	3,096.000	21,257.000	23,307.289,26
	49	348,266.000	63,715.000	34,715.828,13
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		351,362.000	84,972.000	58,023.117,39
	16	3,096.000	21,257.000	23,307.289,26
	49	348,266.000	63,715.000	34,715.828,13
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)		8,092.000	39,347.000	30,305.277,10
	16		21,257.000	23,307.289,26
	49	8,092.000	18,090.000	6,997.987,84
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		1,700.000	18,969.000	6,617.814,79
	16		4,888.000	3,777.591,01
	49	1,700.000	14,081.000	2,840.223,78
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		1,700.000	18,969.000	6,617.814,79
	16		4,888.000	3,777.591,01
	49	1,700.000	14,081.000	2,840.223,78
Summe Auszahlungen aus Transfers		370,440.000	123,919.000	89,071.272,33
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		378,181.000	159,430.000	119,019.997,46
Nettogeldfluss		-377,181.000	145,190.000	62,284.351,58

Erläuterungen:

Das Sinken der Einzahlungen ist auf die mit der BMG-Novelle verbundenen Kompetenzverschiebungen zurückzuführen (Abgabe der Bereiche Tourismus, Energie und Bergbau an das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus). Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Einzahlungen aus öffentlichen Rechten (Flächen-, Feld-, Förder und Speicherzins für Erdöl und Erdgas) sowie um die Dividenden von verbundenen Unternehmen (Dividende der Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.). Das Detailbudget der Wirtschaftsförderung leistet einen Beitrag zur Erbringung des eingeleiteten Kostendämpfungspfades im Bereich der Förderungen. Die im Bundesvoranschlag vorgenommenen Einsparungen gehen jedoch durch die nunmehr zur Auszahlung gelangenden und in den Jahren 2016 und 2017 neu gesetzten Wirtschaftsförderungsprogramme aus der Gesamtsumme nicht unmittelbar hervor. Die Veränderung zum Vorjahr ist darüber hinaus auf die mit der BMG-Novelle verbundenen Kompetenzverschiebungen zurückzuführen (Abgabe der Bereiche Tourismus, Energie und Bergbau an das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus).

I.C Detailbudgets
40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung
Erläuterungen

Globalbudget 40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft

Detailbudget 40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung BA/1

Ziele

Ziel 1

Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Unternehmen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Fortführung der Abwicklung der Förderung gemäß Arbeitsmarktförderungsgesetz (AMFG) im Interesse der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen	Abwicklung der bestehenden Förderfälle	Abwicklung der bestehenden Förderfälle

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Arbeitsmarktförderungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	09	2.000	2.000	152.759,21
Summe Finanzerträge		2.000	2.000	152.759,21
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>152.759,21</i>
Erträge		2.000	2.000	152.759,21
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>152.759,21</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	2.000	2.000	5.782.823,59
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	2.000	2.000	5.782.823,59
Summe Transferaufwand		2.000	2.000	5.782.823,59
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>5.782.823,59</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	1.000	1.000	115.201,87
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.000	1.000	115.201,87
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>115.201,87</i>
Aufwendungen		3.000	3.000	5.898.025,46
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	<i>5.898.025,46</i>
Nettoergebnis		-1.000	-1.000	-5.745.266,25
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.000</i>	<i>-1.000</i>	<i>-5.745.266,25</i>

Erläuterungen:

Die im Detailbudget 40.02.02.00 "Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung" im Finanzjahr 2017 budgetierten Erträge und Aufwendungen werden 2018 fortgeschrieben. Die Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung ist mit Ende des Jahres 2013 ausgelaufen, bestehende Verpflichtungen werden aus Rücklagen bedeckt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	09	2.000	2.000	153.975,97
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	2.000	2.000	153.975,97
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	2.000	153.975,97
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	09			20.013,81
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	09			20.013,81
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				20.013,81
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2.000	2.000	173.989,78
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	1.000	1.000	115.201,87
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1.000	1.000	115.201,87
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	2.000	2.000	5.778.135,60
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	2.000	2.000	5.778.135,60
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	09	2.000	2.000	5.778.135,60
Summe Auszahlungen aus Transfers		2.000	2.000	5.778.135,60
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3.000	3.000	5.893.337,47
Nettogeldfluss		-1.000	-1.000	-5.719.347,69

Erläuterungen:

Die im Detailbudget 40.02.02.00 "Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung" im Finanzjahr 2017 budgetierten Einzahlungen und Auszahlungen werden 2018 fortgeschrieben. Die Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung ist mit Ende des Jahres 2013 ausgelaufen, bestehende Verpflichtungen werden aus Rücklagen bedeckt.

I.C Detailbudgets
40.03 Eich- und Vermessungswesen
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 40.03 Eich- u.Vermessu ngsw.	DB 40.03.01 Eich- u.Vermessu ngsw.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	8,543	8,543
Erträge	8,543	8,543
Personalaufwand	68,685	68,685
Transferaufwand	0,030	0,030
Betrieblicher Sachaufwand	17,702	17,702
Aufwendungen	86,417	86,417
Nettoergebnis	-77,874	-77,874
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 40.03 Eich- u.Vermessu ngsw.	DB 40.03.01 Eich- u.Vermessu ngsw.
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	8,540	8,540
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,003	0,003
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,157	0,157
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	8,700	8,700
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	83,595	83,595
Auszahlungen aus Transfers	0,030	0,030
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,360	0,360
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,176	0,176
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	84,161	84,161
Nettogeldfluss	-75,461	-75,461

I.C Detailbudgets
40.03.01 Eich- und Vermessungswesen
Erläuterungen

Globalbudget 40.03 Eich- und Vermessungswesen

Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in Eich- u. Vermessungswesen

Ziele

Ziel 1

Verbesserung der Verfahren und Prozesse durch E-Government Lösungen für Bürger/innen, Wirtschaft und Verwaltung

Ziel 2

Bereitstellung aktueller und flächendeckender Geobasisdaten für das gesamte Bundesgebiet in elektronischen Abgabesystemen gemäß den Anforderungen des E-Government und der EU

Ziel 3

Weiterentwicklung der messtechnischen Infrastruktur für Österreich entsprechend den Anforderungen der Wirtschaft und der Konsument/innen

Ziel 4

Sicherstellung der internationalen Anerkennung und Gleichwertigkeit des österreichischen Mess- und Eichwesens zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes und Unterstützung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Erneuerung der Grundstücksdatenbank	Es werden von einigen Vermessungsbefugten Anträge und Mitteilungen in strukturierter Form übermittelt. Es wird ein Detailkonzept für ein Online-Service zur Grundstücksnummernreservierung für die Vermessungsbefugten erstellt.	Softwareentwicklung für die Übernahme von Veränderungsdaten ist abgeschlossen
	Digitalisierung der Archive der Vermessungsämter priorisiert nach Standorten für die digitale Abgabe und zur Reduktion der Archivflächen	Im Jahr 2018 wird eine Jahresleistung von 650 Katastralgemeinden gehalten.	Im Jahr 2017 wurden 650 Katastralgemeinden erfasst.
2	Umsetzung des Geodateninfrastrukturgesetzes (GeoDiG)	Das Konzept zur Homogenisierung der BEV Annex II Themen INSPIRE (2007/2/EC) Orthoimagery und Höhendaten wurde entsprechend des GeoDiG durchgeführt. Die Qualitätsprüfung für Geodaten und -dienste des Annex I wurde umgesetzt.	Die gesetzlichen Vorgaben im Rahmen des Geodateninfrastrukturgesetzes wurden zu den vorgegebenen Fristen umgesetzt.
	Optimierung der Prozesse im Bereich der Grundlagenvermessung, Fernerkundung, Topographie und Kartographie	Halten des hohen 3-jährigen Aktualisierungsstandards der digitalen Orthophotos, des digitalen Höhenmodells und der digitalen staatlichen Landkarte	Der 3-jährige Aktualisierungsstandard der digitalen Orthophotos, des digitalen Höhenmodells und der digitalen staatlichen Landkarte wurde gehalten.

3	Aufbau und Ausbau der nationalen Etalons (Messnormale zum Kalibrieren und Eichen von Messmitteln)	Erhaltung der Anerkennung der nationalen Etalons	Im Jahr 2017 sind die nationalen Etalons anerkannt.
	Überwachung der Eichstellen	Erfüllung des jährlichen Programmes zur Überwachung der Eichstellen und Berichterstattung gemäß Eichstellenverordnung	Überwachungsprogramm und Berichterstattung durchgeführt
4	Erfüllung der internationalen Übereinkommen auf dem Gebiet des Mess- und Eichwesens durch die Anerkennung aller Kalibrier- und Messmöglichkeiten	Eine positive Beurteilung des QM-Systems beim Review 2018 durch die EURAMET (European Association of National Metrology Institutes)	Eine positive Beurteilung des QM-Systems durch die EURAMET (European Association of National Metrology Institutes) aus dem Review 2013 liegt vor und die Anerkennung durch jährliche Berichterstattung an EURAMET bis zum Review 2018 wurde beibehalten.
		Erfolgreiche Teilnahmen an relevanten internationalen Schlüsselvergleichen	Erfolgreiche Teilnahmen an relevanten internationalen Schlüsselvergleichen haben stattgefunden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, Maß- und Eichgesetz, Vermessungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	480.000	480.000	459.037,81
Erträge aus Mieten	16	80.000	80.000	72.034,83
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	400.000	400.000	387.002,98
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	8,020.000	7,270.000	8,637.304,21
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	35.000	55.000	441.972,33
Sonstige Erträge	16	8.000	13.000	889.270,39
Geldstrafen	16			40,00
Wertaufholungen von Anlagen	16			-303,77
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	3.000	3.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			871.436,36
Übrige sonstige Erträge	16	5.000	10.000	18.097,80
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		8,543.000	7,818.000	10,427.584,74
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8,540.000</i>	<i>7,815.000</i>	<i>9,555.584,29</i>
Erträge		8,543.000	7,818.000	10,427.584,74
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8,540.000</i>	<i>7,815.000</i>	<i>9,555.584,29</i>
Personalaufwand				
Bezüge		51,836.000	51,552.000	49,422.905,08
	16	51,816.000	51,552.000	49,419.354,20
	45	20.000		3.550,88
Mehrdienstleistungen	16	1,157.000	1,117.000	638.079,58
Sonstige Nebengebühren	16	1,314.000	1,267.000	1,241.969,60
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	12,054.000	11,422.000	11,290.378,65
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	1,970.000	1,520.000	1,890.084,77
Freiwilliger Sozialaufwand	16	331.000	331.000	309.058,35
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	23.000	25.000	22.535,49
Summe Personalaufwand		68,685.000	67,234.000	64,815.011,52
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>66,715.000</i>	<i>65,714.000</i>	<i>62,924.926,75</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	30.000	40.000	32.618,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	30.000	40.000	32.618,00
Summe Transferaufwand		30.000	40.000	32.618,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>30.000</i>	<i>40.000</i>	<i>32.618,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	55.000	115.000	44.647,10
Materialaufwand	16	300.000	300.000	370.871,36
Mieten	16	7,552.000	8,120.000	8,333.820,33
Instandhaltung	16	878.000	1,075.000	1,477.331,71
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	480.000	480.000	504.668,35
Reisen	16	620.000	567.000	591.921,32
Aufwand für Werkleistungen	16	3,988.000	4,170.000	4,781.723,18
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		635.000	536.000	528.122,88
	09	34.000	13.000	16.612,60
	16	601.000	523.000	511.510,28
Transporte durch Dritte	16	62.000	62.000	64.285,69
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	2,000.000	2,100.000	2,251.763,94

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	130.000	130.000	121.571,07
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	2.000	6.000	1.191,20
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.000.000	1.040.000	978.806,13
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	25.000	30.000	19.765,01
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	2.000	2.000	
Energie	16	605.000	605.000	573.787,69
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	368.000	398.000	385.253,43
Summe Betrieblicher Sachaufwand		17.702.000	18.701.000	20.050.724,26
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15.698.000</i>	<i>16.588.000</i>	<i>17.797.168,56</i>
Aufwendungen		86.417.000	85.975.000	84.898.353,78
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>82.443.000</i>	<i>82.342.000</i>	<i>80.754.713,31</i>
Nettoergebnis		-77.874.000	-78.157.000	-74.470.769,04
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-73.903.000</i>	<i>-74.527.000</i>	<i>-71.199.129,02</i>

Erläuterungen:

Der ertragsseitige Anstieg im Ergebnisvoranschlag 2018 resultiert aus einer Vorgabe des Bundesministeriums für Finanzen und wurde entsprechend auf die Erträge lukrierenden Detailbudgets der Untergliederung 40 - somit auch auf das Detailbudget 40.03.01 "Eich- und Vermessungswesen" - umgelegt.

Zur Erbringung des eingeleiteten Kostendämpfungspfades im Bereich der Verwaltung leistet das Detailbudget „Eich- und Vermessungswesen“ einen der Dienststellengröße entsprechenden Beitrag, welcher insbesondere auf den Bereich des betrieblichen Sachaufwandes umgelegt wurde. Der Personalaufwand berücksichtigt die Effekte der Gehaltserhöhung einschließlich des Struktureffektes.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	515.000	535.000	898.951,37
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	80.000	80.000	72.032,00
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	400.000	400.000	386.135,12
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	35.000	55.000	440.784,25
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	8,020.000	7,270.000	8,695.544,54
Sonstige Einzahlungen	16	5.000	10.000	18.309,83
Einzahlungen aus Geldstrafen	16			40,00
Übrige sonstige Einzahlungen	16	5.000	10.000	18.269,83
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		8,540.000	7,815.000	9,612.805,74
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	3.000	3.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	3.000	3.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		3.000	3.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		157.000	157.000	144.715,00
	16	155.000	155.000	144.715,00
	61	2.000	2.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	157.000	157.000	144.715,00
	16	155.000	155.000	144.715,00
	61	2.000	2.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		157.000	157.000	144.715,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		8,700.000	7,975.000	9,757.520,74
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		51,918.000	51,294.000	49,465.516,55
	16	51,898.000	51,284.000	49,451.839,27
	45	20.000	10.000	13.677,28
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	1,157.000	1,117.000	632.258,63
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	1,314.000	1,267.000	1,237.782,34
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	12,054.000	11,422.000	11,295.480,27
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	1,100.000	966.000	1,049.159,84
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	331.000	331.000	322.209,57
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	23.000	25.000	23.668,06
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	55.000	115.000	44.647,10
Auszahlungen aus Materialaufwand	16	300.000	300.000	354.064,86
Auszahlungen aus Mieten	16	7,552.000	8,120.000	8,326.520,05
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	878.000	1,075.000	1,527.855,05
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	480.000	480.000	510.665,81
Auszahlungen aus Reisen	16	620.000	567.000	592.000,52

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	3,988.000	4,170.000	4,720.575,78
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		635.000	536.000	556.284,96
	09	34.000	13.000	16.802,65
	16	601.000	523.000	539.482,31
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	62.000	62.000	66.238,49
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	130.000	130.000	115.449,48
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	998.000	1,033.000	982.553,37
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	25.000	30.000	24.948,49
Auszahlungen aus Energie	16	605.000	605.000	577.882,92
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	368.000	398.000	379.721,96
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		83,595.000	83,010.000	81,822.930,73
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	30.000	40.000	32.618,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	30.000	40.000	32.618,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		30.000	40.000	32.618,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	260.000	260.000	1,291.886,44
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	110.000	110.000	491.489,76
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	150.000	150.000	800.396,68
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	100.000	100.000	288.096,50
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		360.000	360.000	1,579.982,94
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		176.000	176.000	92.100,00
	16	174.000	174.000	92.100,00
	61	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	176.000	176.000	92.100,00
	16	174.000	174.000	92.100,00
	61	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		176.000	176.000	92.100,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		84,161.000	83,586.000	83,527.631,67
Nettogeldfluss		-75,461.000	-75,611.000	-73,770.110,93

Erläuterungen:

Der einzahlungsseitige Anstieg im Finanzierungsvoranschlag 2018 resultiert aus einer Vorgabe des Bundesministeriums für Finanzen und wurde entsprechend auf die Einzahlungen lukrierenden Detailbudgets der Untergliederung 40 - somit auch auf das Detailbudget 40.03.01 "Eich- und Vermessungswesen" - umgelegt.

Zur Erbringung des eingeleiteten Kostendämpfungspfades im Bereich der Verwaltung leistet das Detailbudget „Eich- und Vermessungswesen“ einen der Dienststellengröße entsprechenden Beitrag, welcher insbesondere auf den Bereich des betriebli-

Bundesvoranschlag 2018

chen Sachaufwandes umgelegt wurde. Die Personalauszahlungen berücksichtigen die Effekte der Gehaltserhöhung einschließlich des Struktureffektes.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	1.073,000	317.717,000	1.102,000	323.757,000	998,680	295.582,000	1.010,843	295.244,075
ADV	50,000	20.005,000	50,000	20.005,000	30,800	12.423,000	31,800	12.779,000
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	265,000	0,000	0,000
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	243,000	0,000	0,000
Summe	1.123,000	337.722,000	1.152,000	343.762,000	1.031,480	308.513,000	1.042,643	308.023,075

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für Personal des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2018 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung unter Berücksichtigung der Einsparungsvorgaben ersichtlich.

Bundesvoranschlag 2018

I.C Detailbudgets
40.04 Historische Objekte
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 40.04 Historische Objekte	DB 40.04.01 BHÖ	DB 40.04.02 Bau/Liegens chaftsm.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	37,233	0,868	36,365
Erträge	37,233	0,868	36,365
Personalaufwand	7,866	7,853	0,013
Transferaufwand	0,300		0,300
Betrieblicher Sachaufwand	76,778	1,606	75,172
Aufwendungen	84,944	9,459	75,485
Nettoergebnis	-47,711	-8,591	-39,120

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 40.04 Historische Objekte	DB 40.04.01 BHÖ	DB 40.04.02 Bau/Liegens chaftsm.
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	32,329	0,864	31,465
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,016	0,016	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	32,345	0,880	31,465
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	24,522	8,867	15,655
Auszahlungen aus Transfers	0,300		0,300
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	17,620	0,020	17,600
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,024	0,024	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	42,466	8,911	33,555
Nettogeldfluss	-10,121	-8,031	-2,090

I.C Detailbudgets
40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
Erläuterungen

Globalbudget 40.04 Historische Objekte

Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
Haushaltsführende Stelle: Burghauptmann/Burghauptfrau

Ziele

Ziel 1

Steigerung des Digitalisierungsgrades zur Umsetzung einer effizienteren Bewirtschaftung von historischen Gebäuden
(Schwerpunkt: Energieeffizienz)

Ziel 2

Spezifische Aus- und Weiterbildung für Bauprojektleiter/innen im historischen Umfeld

Ziel 3

Stabilisierung der Besucher/innenzahlen im Bundesbad Alte Donau sowie den Schauräumen Innsbruck

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Errichtung einer digitalen Energieverbrauchserfassung in ausgewählten Räumlichkeiten	Erweiterung der digitalen Energieverbrauchserfassung um die Bereiche der Burghauptmannschaft Österreich in der Hofburg Wien	Für den Bereich Liegenschaftsverwaltung, Museum und Ausstellung in der Hofburg Innsbruck ist die digitale Energieverbrauchserfassung errichtet
2	Fortführung der Entwicklung zur spezifischen Aus- und Weiterbildung für Bauprojektleiter/innen im historischen Umfeld	Kompetenzzentrum in Form einer „European Heritage Academy“ aufgebaut	Keine Aus- und Weiterbildungsorganisation vorhanden
3	Investitionen zur Modernisierung sowie Erhöhung der Attraktivität der Betriebe	Angestrebte Besucher/innenzahlen: Bundesbad Alte Donau: 123.700 Schauräume Innsbruck: 99.600	Besucher/innenzahlen (2017): Bundesbad Alte Donau: 123.700 Schauräume Innsbruck: 99.600

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, Bundesimmobiliengesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	808.000	772.000	952.674,78
Erträge aus Mieten	16	32.000	32.000	41.838,64
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	22.000	10.000	18.176,03
Erträge aus Leistungen	16	750.000	700.000	860.998,13
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	4.000	30.000	31.661,98
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16			8,00
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	44.000	42.000	81.020,44
Sonstige Erträge	16	16.000		111.295,73
Wertaufholungen von Anlagen	16			-14.819,26
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			124.359,99
Übrige sonstige Erträge	16	16.000		1.755,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		868.000	814.000	1.144.998,95
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>864.000</i>	<i>814.000</i>	<i>1.041.627,00</i>
Erträge		868.000	814.000	1.144.998,95
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>864.000</i>	<i>814.000</i>	<i>1.041.627,00</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	5.765.000	5.806.000	5.714.968,60
Mehrdienstleistungen	16	178.000	178.000	155.254,04
Sonstige Nebengebühren	16	109.000	115.000	100.963,51
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	1.433.000	1.360.000	1.384.971,15
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	280.000	170.000	245.341,04
Freiwilliger Sozialaufwand	16	72.000	72.000	82.453,87
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	16.000	16.000	13.924,69
Summe Personalaufwand		7.853.000	7.717.000	7.697.876,90
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7.573.000</i>	<i>7.547.000</i>	<i>7.452.535,86</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16		5.000	
Mieten	16	58.000	62.000	62.044,19
Instandhaltung	16	24.000	11.000	21.110,60
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		34.000	24.000	32.408,01
	16	29.000	24.000	31.626,01
	42	5.000		782,00
Reisen	16	127.000	127.000	126.148,96
Aufwand für Werkleistungen	16	511.000	688.000	836.342,48
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	39.000	10.000	3.339,57
Transporte durch Dritte	16	10.000	7.000	11.151,48
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	500.000	400.000	392.679,08
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	33.000	10.000	26.539,44
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	270.000	133.000	197.412,48
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	4.000		3.841,44
Energie	16	80.000	50.000	79.437,84
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	186.000	83.000	114.133,20
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.606.000	1.477.000	1.709.176,29
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.106.000</i>	<i>1.077.000</i>	<i>1.316.488,63</i>
Aufwendungen		9.459.000	9.194.000	9.407.053,19
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8.679.000</i>	<i>8.624.000</i>	<i>8.769.024,49</i>
Nettoergebnis		-8.591.000	-8.380.000	-8.262.054,24

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-7,815.000	-7,810.000	-7,727.397,49

Erläuterungen:

Der ertragsseitige Anstieg im Ergebnisvoranschlag 2018 resultiert aus einer Vorgabe des Bundesministeriums für Finanzen. Da die Ertragsentwicklung des Bundesbades "Alte Donau" und der Schauräume Innsbruck im Jahr 2018 auch von externen Faktoren (z.B. Wetter, Besucherzahlen) abhängig ist, ist eine exakte Ertragsvorhersage nur bedingt möglich.

Zur Erbringung des eingeleiteten Kostendämpfungspfades im Bereich der Verwaltung leistet das Detailbudget „Burghauptmannschaft Österreich“ einen der Dienststellengröße entsprechenden Beitrag, welcher insbesondere auf den Bereich des betrieblichen Sachaufwandes umgelegt wurde. Der Personalaufwand berücksichtigt die Effekte der Gehaltserhöhung einschließlich des Struktureffektes.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	848.000	814.000	1.032.699,45
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	32.000	32.000	41.838,64
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	22.000	10.000	18.176,03
Einzahlungen aus Leistungen	16	750.000	700.000	870.476,55
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16		30.000	37.622,25
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	44.000	42.000	64.585,98
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16			8,00
Sonstige Einzahlungen	16	16.000		1.755,00
Übrige sonstige Einzahlungen	16	16.000		1.755,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		864.000	814.000	1.034.462,45
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	16.000	16.000	14.415,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	16.000	16.000	14.415,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		16.000	16.000	14.415,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		880.000	830.000	1.048.877,45
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	5.840.000	5.801.000	5.727.202,18
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	178.000	178.000	155.942,38
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	109.000	115.000	100.466,64
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	1.433.000	1.360.000	1.385.331,01
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	132.000	144.000	127.980,18
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	72.000	72.000	82.453,87
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	16.000	16.000	13.957,61
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16		5.000	
Auszahlungen aus Mieten	16	58.000	62.000	62.759,55
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	24.000	11.000	20.596,70
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		34.000	24.000	30.653,20
	16	29.000	24.000	30.653,20
	42	5.000		
Auszahlungen aus Reisen	16	127.000	127.000	124.380,21
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	511.000	688.000	843.471,34
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	39.000	10.000	3.339,57
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	10.000	7.000	10.860,46
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	33.000	10.000	25.809,28
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	251.000	133.000	197.767,62
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	4.000		4.381,97
Auszahlungen aus Energie	16	61.000	50.000	78.325,75

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	186.000	83.000	115.059,90
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		8,867.000	8,763.000	8,912.971,80
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	20.000	43.000	126.806,98
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16		7.000	52.747,52
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	20.000	36.000	74.059,46
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16		10.000	2.540,00
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		20.000	53.000	129.346,98
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		24.000	24.000	5.000,00
	16	22.000	22.000	5.000,00
	61	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		24.000	24.000	5.000,00
	16	22.000	22.000	5.000,00
	61	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		24.000	24.000	5.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		8,911.000	8,840.000	9,047.318,78
Nettogeldfluss		-8,031.000	-8,010.000	-7,998.441,33

Erläuterungen:

Der einzahlungsseitige Anstieg im Finanzierungsvoranschlag 2018 resultiert aus einer Vorgabe des Bundesministeriums für Finanzen und wurde entsprechend auf die Einzahlungen lukrierenden Detailbudgets der Untergliederung 40 - somit auch auf das Detailbudget 40.04.01.00 "Burghauptmannschaft Österreich" - umgelegt.

Zur Erbringung des eingeleiteten Kostendämpfungspfades im Bereich der Verwaltung leistet das Detailbudget der Burghauptmannschaft Österreich einen der Dienststellengröße entsprechenden Beitrag, welcher insbesondere auf den Bereich des betrieblichen Sachaufwandes umgelegt wurde. Die Personalauszahlungen berücksichtigen die Effekte der Gehaltserhöhung einschließlich des Struktureffektes.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	160,000	41.121,000	163,000	41.667,000	150,350	38.545,400	152,650	38.880,700
Summe	160,000	41.121,000	163,000	41.667,000	150,350	38.545,400	152,650	38.880,700

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für Personal der Burghauptmannschaft Österreich. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2018 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung unter Berücksichtigung der Einsparungsvorgaben ersichtlich.

I.C Detailbudgets
40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement
Erläuterungen

Globalbudget 40.04 Historische Objekte

Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement
Haushaltsführende Stelle: Burghauptmann/Burghauptfrau

Ziele

Ziel 1

Erhaltung der historischen Bausubstanz

Ziel 2

Optimierung des Gebäudebetriebs von historischen Gebäuden durch Nutzung digitaler Werkzeuge

Ziel 3

Steigerung des Digitalisierungsgrades zur Umsetzung einer effizienteren Bewirtschaftung von historischen Gebäuden (Schwerpunkt: Energieeffizienz)

Ziel 4

Nachhaltige Verbesserung des baulichen Brandschutzes und der Barrierefreiheit der Objekte

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Erhaltung der historischen Bausubstanz durch Instandsetzung und werterhaltende Sanierung in die Gebäudesubstanz	Der Wertverlust durch die Afa soll maximal 55% betragen.	Der Wertverlust durch die Afa betrug im Jahr 2017 65%.
2	Erweiterung der Immobiliendatenbank (IDB) als Datenserver um die vorhandenen digitalen Bestandspläne im Verwaltungsbe- reich der Burghauptmannschaft Österreich	Alle derzeit auf dem BHÖ-Server vorhandenen ComputerAidedDe- sign-Pläne (CAD-Pläne) wurden in den Datenserver der IDB des BMDW hochgeladen.	In der Immobiliendatenbank sind probeweise MusterCAD-Pläne vorhanden.
3	Errichtung einer digitalen Energieverbrauchserfassung in ausge- wählten Räumlichkeiten	Erweiterung der digitalen Ener- gieverbrauchserfassung um die Nutzerbereiche des Palmenhauses in der Hofburg Wien.	Für den Bereich Liegenschafts- verwaltung, Museum und Aus- stellung in der Hofburg Innsbruck ist die digitale Energiever- brauchserfassung errichtet.
4	Weiterführen der Investitionen in den baulichen Brandschutz sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit der Objekte	7,5% des gesamten Baubudgets sollen in Brandschutzmaßnahmen sowie zur Verbesserung der Bar- rierefreiheit investiert werden.	Im Jahr 2017 wurden 13,8% des gesamten Baubudgets in Brand- schutzmaßnahmen sowie Verbes- serungen der Barrierefreiheit investiert.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, Bundesimmobiliengesetz, Leistungsabteilungs-Verordnung 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	13,086.000	12,120.000	14,346.131,68
Erträge aus Mieten	16	12,816.000	11,900.000	13,966.217,18
Erträge aus Leistungen	16	270.000	220.000	379.914,50
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16			48,00
Erträge aus Transfers	16	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	2.000	2.000	
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	18,369.000	14,404.000	14,404.750,00
Sonstige Erträge		4,908.000	30.000	568.563,11
	16	4,908.000	30.000	333.603,11
	82			234.960,00
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	82			234.960,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	4,900.000		
Übrige sonstige Erträge	16	8.000	30.000	333.887,77
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		36,365.000	26,556.000	29,319.492,79
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>31,465.000</i>	<i>26,556.000</i>	<i>29,084.817,45</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16			11.294,09
Summe Finanzerträge				11.294,09
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>11.294,09</i>
Erträge		36,365.000	26,556.000	29,330.786,88
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>31,465.000</i>	<i>26,556.000</i>	<i>29,096.111,54</i>
Personalaufwand				
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	13.000	12.000	
Summe Personalaufwand		13.000	12.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13.000</i>	<i>12.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	300.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	300.000		
Summe Transferaufwand		300.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>300.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	10.000	8.000	11.191,25
Mieten	16	3.000	12.000	15.986,10
Instandhaltung		10,783.000	8,864.000	9,389.242,92
	16	4,043.000	2,722.000	2,438.245,31
	82	6,740.000	6,142.000	6,950.997,61
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	47.000	90.000	27.158,13
Aufwand für Werkleistungen	16	3,530.000	3,040.000	3,435.893,82
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	175.000	161.000	161.273,67
Transporte durch Dritte	16		15.000	10.283,75
Heeresanlagen	16	2.000	3.000	2.635,32
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	82	58,625.000	53,625.000	51,029.392,25
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	36.000	33.000	60.300,07
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16			2.286,16

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1,961.000	2,204.000	4,248.368,35
	16	1,646.000	1,939.000	1,820.776,95
	82	315.000	265.000	2,427.591,40
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	82			2,427.591,40
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	82	315.000	265.000	
Energie	16	738.000	820.000	751.684,19
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	908.000	1,119.000	1,067.553,88
Summe Betrieblicher Sachaufwand		75,172.000	68,055.000	68,394.011,79
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16,232.000</i>	<i>14,165.000</i>	<i>14,928.553,43</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	82			5,46
Summe Finanzaufwand				5,46
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>5,46</i>
Aufwendungen		75,485.000	68,067.000	68,394.017,25
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16,545.000</i>	<i>14,177.000</i>	<i>14,928.558,89</i>
Nettoergebnis		-39,120.000	-41,511.000	-39,063.230,37
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>14,920.000</i>	<i>12,379.000</i>	<i>14,167.552,65</i>

Erläuterungen:

Der ertragsseitige Anstieg im Ergebnisvoranschlag 2018 inklusive der Erhöhung der LA-V Erträge resultiert aus einer Vorgabe des Bundesministeriums für Finanzen. Zur Erbringung des eingeleiteten Kostendämpfungspfades im Bereich der Verwaltung leistet das Detailbudget des Bau- und Liegenschaftsmanagement einen entsprechenden Beitrag. In diesem Detailbudget wird die Erhaltung der historischen Bausubstanz durch Instandsetzung und werterhaltende Sanierung in die Gebäudesubstanz der historischen Objekte Österreichs durchgeführt. Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte stellen einen wesentlichen Bestandteil des Ergebnisvoranschlages dar.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	31,455.000	26,524.000	28,218.029,78
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	12,816.000	11,900.000	13,434.065,28
Einzahlungen aus Leistungen	16	270.000	220.000	379.214,50
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	18,369.000	14,404.000	14,404.750,00
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16			48,00
Einzahlungen aus Transfers	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16			11.274,95
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16			11.274,95
Sonstige Einzahlungen	16	8.000	30.000	327.690,51
Übrige sonstige Einzahlungen	16	8.000	30.000	327.690,51
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		31,465.000	26,556.000	28,557.043,24
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		31,465.000	26,556.000	28,557.043,24
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	13.000	12.000	
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	10.000	8.000	11.191,25
Auszahlungen aus Mieten	16	3.000	12.000	11.733,16
Auszahlungen aus Instandhaltung		10,193.000	8,864.000	9,160.565,62
	16	4,043.000	2,722.000	2,328.403,33
	82	6,150.000	6,142.000	6,832.162,29
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	47.000	90.000	20.117,41
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	3,530.000	3,040.000	3,407.964,15
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	175.000	161.000	161.273,67
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16		15.000	10.283,75
Auszahlungen aus Heeresanlagen	16	2.000	3.000	2.655,98
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	36.000	33.000	57.694,94
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1,646.000	1,939.000	1,769.825,71
Auszahlungen aus Energie	16	738.000	820.000	689.130,50
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	908.000	1,119.000	1,080.695,21
Auszahlungen aus Finanzaufwand	82			5,46
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	82			5,46
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		15,655.000	14,177.000	14,613.311,10
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	300.000		
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	300.000		
Summe Auszahlungen aus Transfers		300.000		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen		17,593.000	20,816.000	22,311.201,35
	16	904.000	405.000	1,173.630,76
	82	16,689.000	20,411.000	21,137.570,59
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten		17,390.000	20,562.000	22,073.099,07
	16	701.000	151.000	935.528,48
	82	16,689.000	20,411.000	21,137.570,59
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	16	203.000	254.000	238.102,28
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen	16	7.000	7.000	63.744,99
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		17,600.000	20,823.000	22,374.946,34
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		33,555.000	35,000.000	36,988.257,44
Nettogeldfluss		-2,090.000	-8,444.000	-8,431.214,20

Erläuterungen:

Der einzahlungsseitige Anstieg im Finanzierungsvoranschlag 2018 inklusive der Erhöhung der LA-V Erträge resultiert aus einer Vorgabe des Bundesministeriums für Finanzen. Zur Erbringung des eingeleiteten Kostendämpfungspfades im Bereich der Verwaltung leistet das Detailbudget des Bau- und Liegenschaftsmanagement einen entsprechenden Beitrag. Investitionen erfolgen in den baulichen Brandschutz und in die Barrierefreiheit. Ferner werden Instandsetzungen und Instandhaltungen im Bereich der Liegenschaftsverwaltung vorgenommen.

Bundesvoranschlag 2018

I.C Detailbudgets
40.05 Digitalisierung
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 40.05 Digitalisie- rung	DB 40.05.01 Digitalisie- rung
Personalaufwand	6,123	6,123
Transferaufwand	1,117	1,117
Betrieblicher Sachaufwand	36,828	36,828
Aufwendungen	44,068	44,068
Nettoergebnis	-44,068	-44,068

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 40.05 Digitalisie- rung	DB 40.05.01 Digitalisie- rung
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	42,702	42,702
Auszahlungen aus Transfers	1,117	1,117
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,055	0,055
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	43,874	43,874
Nettogeldfluss	-43,874	-43,874

I.C Detailbudgets
40.05.01 Digitalisierung
Erläuterungen

Globalbudget 40.05 Digitalisierung

Detailbudget 40.05.01 Digitalisierung

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung BA/1

Ziele

Ziel 1

Unterstützung der Wirtschaft bei der Anwendung von digitalen Verfahren

Ziel 2

Erhöhung der Nutzung von digitalen Services in der Gesellschaft

Ziel 3

Steigerung der Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Angebot von digitalen Verwaltungsverfahren für die Wirtschaft mit Schwerpunkt „once only“ Ausweitung der registrierten Unternehmen auf der Online-Plattform sowie der Nutzung von Online-Diensten der öffentlichen Verwaltung	Analyse, Dokumentation und Prüfung, ob die Informationen, die im Rahmen eines Verwaltungsverfahrens erhoben werden, nicht bereits auf Verwaltungsebene vorliegen, ist erfolgt.	Überblick und Dokumentation von Mehrfachmeldungen der Unternehmen liegt nicht vor.
		Zur Verdeutlichung des Prinzips sind 1-2 wesentliche, noch festzulegende Anwendungswendungen exemplarisch pilotiert.	Es erfolgen Mehrfachmeldungen identier Daten von Unternehmen an die Behörden.
		Es werden auf der Plattform weitere Online-Verwaltungsverfahren angeboten. Damit ist die Plattform attraktiver, es steigt der Nutzen für die Unternehmer/innen. Es existieren 205.000 registrierte Unternehmen.	Es existieren 185.000 registrierte Unternehmen.
2	Aufbau einer einheitlichen Plattform oesterreich.gv.at Förderung von digitalen Kompetenzen (Fit4internet)	Es sind die Grundlagen für die Plattform erstellt. Gemeinsam mit Bürger/innen ist die Benutzerführung und die Bedienbarkeit erarbeitet. Ein Prototyp steht für eine eingeschränkte Benutzergruppe zur Verfügung.	Derzeit werden die Angebote der digitalen Services für Bürger/innen primär auf den Seiten der zuständigen Behörden angeboten. HELP.gv.at ist eine gute Grundlage, auf der aufgesetzt werden kann.
		Für die Zielgruppe sind Kursangebote konzipiert und gestartet. Die Grundlagen für eine Ausweitung auf andere Zielgruppen liegen vor.	Der Mangel an digitalen Kompetenzen verhindert die breite Nutzung digitaler Services.
3	Angebot der digitalen Erledigung der 10 wichtigsten Behördenverfahren für Bürger/innen	Ein Umsetzungsplan der zehn wichtigsten Behördenwege liegt vor. Die Umsetzung eines Behördenweges unter Einbeziehung der Bürger/innen ist erfolgt.	Derzeit sind primär die Formulare elektronisch angepasst, aber keine umfassende Digitalisierung in einer Lebenslage angeboten.

Bundesvoranschlag 2018

	Einsatz bereits verwendeter und durchgängiger IT-Tools und Plattformen über die Ressort-Grenzen hinweg	Es werden gemeinsame IT-Tools, wie beispielsweise Architekturmanagement-Tools, Planungs-Tools oder Reporting-Plattformen, in zumindest zwei Ressorts eingesetzt.	Es erfolgt keine gemeinsame Nutzung von IT-Tools.
--	--	--	---

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, E-Government Gesetz, Zustellgesetz sowie Unternehmensserviceportal Gesetz, IKT-Konsolidierungsgesetz, Bundesgesetzblattgesetz, Signatur- und Vertrauensdienstegesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.05.01 Digitalisierung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Personalaufwand				
Bezüge	16	4,416.000		
Mehrdienstleistungen	16	160.000		
Sonstige Nebengebühren	16	258.000		
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	967.000		
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	300.000		
Freiwilliger Sozialaufwand	16	16.000		
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	6.000		
Summe Personalaufwand		6,123.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,823.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	1.000		
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	1.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	1,116.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	1,116.000		
Summe Transferaufwand		1,117.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,117.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	100.000		
Mieten	16	1,140.000		
Instandhaltung	16	34.000		
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	113.000		
Reisen	16	72.000		
Aufwand für Werkleistungen	16	32,187.000		
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		2,052.000		
	09	2.000		
	16	2,050.000		
Transporte durch Dritte	16	23.000		
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	10.000		
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	62.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1,035.000		
Energie	16	118.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	917.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		36,828.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>36,818.000</i>		
Aufwendungen		44,068.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>43,758.000</i>		
Nettoergebnis		-44,068.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-43,758.000</i>		

Erläuterungen:

Im Rahmen der BMG-Novelle 2017 kam es zu Kompetenzverschiebungen von Digitalisierungsagenden in die Untergliederung 40. Für die Agenden der Digitalisierung wurde im Zuge dessen ein eigenes Global- bzw. Detailbudget eingerichtet, um den Herausforderungen des digitalen Wandels gerecht zu werden. Der Ergebnishaushalt beinhaltet die Personal- und Sachaufwendungen aus den übernommenen Kompetenzen des BKA und des BMF sowie Mittel zur Umsetzung von Digitalisierungsprojekten (Ausbau- und Weiterentwicklung von digitalen Schwerpunkten).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.05.01 Digitalisierung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	4,441.000		
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	160.000		
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	258.000		
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	967.000		
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläums- zuwendungen und nicht konsumierten Urlaub- ben	16	36.000		
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	16.000		
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	6.000		
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	100.000		
Auszahlungen aus Mieten	16	1,140.000		
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	34.000		
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	113.000		
Auszahlungen aus Reisen	16	72.000		
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	32,187.000		
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		2,052.000		
	09	2.000		
	16	2,050.000		
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	23.000		
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)	16	62.000		
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1,035.000		
Auszahlungen aus Energie	16	118.000		
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	917.000		
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit		42,702.000		
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	1.000		
Auszahlungen aus Transfers an EU- Mitgliedstaaten	16	1.000		
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	1,116.000		
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	1,116.000		
Summe Auszahlungen aus Transfers		1,117.000		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	16	55.000		
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	15.000		
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	16	40.000		
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		55.000		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		43,874.000		
Nettogeldfluss		-43,874.000		

Erläuterungen:

Im Rahmen der BMG-Novelle 2017 kam es zu Kompetenzverschiebungen von Digitalisierungsagenden in die Untergliederung 40. Für die Agenden der Digitalisierung wurde im Zuge dessen ein eigenes Global- bzw. Detailbudget eingerichtet, um den Herausforderungen des digitalen Wandels gerecht zu werden. Der Ergebnishaushalt beinhaltet die Personal- und Sachaufwendungen aus den übernommenen Kompetenzen des BKA und des BMF sowie Mittel zur Umsetzung von Digitalisierungsprojekten (Ausbau- und Weiterentwicklung von digitalen Schwerpunkten).

Bundesvoranschlag 2018

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.05.01 Digitalisierung
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	39,000	17.569,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
ADV	48,000	22.570,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Summe	87,000	40.139,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für Personal des Bereichs Digitalisierung. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2018 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 40 Wirtschaft
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,005	0,005	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,005	0,005	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005	0,005	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	18,692	21,563	24,671
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	17,390	20,562	22,073
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,695	0,287	0,956
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,607	0,714	1,641
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,658	0,133	0,542
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	19,350	21,696	25,213
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,391	0,544	0,568
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	0,345	0,467	0,477
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	0,027	0,049	0,039
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,019	0,028	0,051
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,328	0,328	0,300
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,328	0,328	0,300
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,719	0,872	0,868
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,404	0,404	0,189
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,404	0,404	0,189
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,404	0,404	0,189

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 40 Wirtschaft
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	45
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	48,379		47,090		
Finanzerträge	0,026	0,002	0,002		
Erträge	48,405	0,002	47,092		
Personalaufwand	137,236		134,377		0,020
Transferaufwand	371,889	0,002	7,643		
Betrieblicher Sachaufwand	158,524	0,048	84,445	0,005	
Aufwendungen	667,649	0,050	226,465	0,005	0,020
Nettoergebnis	-619,244	-0,048	-179,373	-0,005	-0,020

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung
 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
 45 Verkehr
 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
 82 Kultur
 98 Bildungswesen

Aufgabenbereiche		
49	82	98
1,289		
0,002		0,020
1,291		0,020
2,839		
364,244		
8,346	65,680	
375,429	65,680	
-374,138	-65,680	0,020

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 40 Wirtschaft
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	45
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	43,429	0,002	42,122		
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005		0,005		
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,719		0,279		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	44,153	0,002	42,406		
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	229,446	0,048	212,684	0,005	0,020
Auszahlungen aus Transfers	371,889	0,002	7,643		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	19,350		2,637		
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,404		0,350		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	621,089	0,050	223,314	0,005	0,020
Nettogeldfluss	-576,936	-0,048	-180,908	-0,005	-0,020

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung
 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
 45 Verkehr
 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
 61 Wohnungswesen
 82 Kultur
 98 Bildungswesen

Aufgabenbereiche			
49	61	82	98
1,285			0,020
	0,049		0,391
1,285	0,049		0,411
10,539 364,244 0,024		6,150 16,689	
	0,054		
374,807	0,054	22,839	
-373,522	-0,005	-22,839	0,411

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2018
Detailbudget 40.01.91 Personal das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16		12,182.000	11,648.586,93
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16		12,182.000	11,648.586,93
Erträge aus Transfers	16	374.000	353.000	304.678,79
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	374.000	353.000	304.678,79
Sonstige Erträge	16		4.000	76.589,35
Übrige sonstige Erträge	16		4.000	76.589,35
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		374.000	12,539.000	12,029.855,07
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>374.000</i>	<i>12,539.000</i>	<i>12,029.855,07</i>
Erträge		374.000	12,539.000	12,029.855,07
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>374.000</i>	<i>12,539.000</i>	<i>12,029.855,07</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	286.000	10,900.000	10,375.040,89
Mehrdienstleistungen	16	25.000	600.000	480.267,87
Sonstige Nebengebühren	16	12.000	102.000	87.531,42
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	31.000	986.000	893.770,92
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	2.000	102.000	97.492,16
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	2.000	11.000	7.884,24
Summe Personalaufwand		358.000	12,701.000	11,941.987,50
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>356.000</i>	<i>12,599.000</i>	<i>11,941.987,50</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	16		132.000	87.867,57
Summe Betrieblicher Sachaufwand			132.000	87.867,57
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>132.000</i>	<i>87.867,57</i>
Aufwendungen		358.000	12,833.000	12,029.855,07
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>356.000</i>	<i>12,731.000</i>	<i>12,029.855,07</i>
Nettoergebnis		16.000	-294.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>18.000</i>	<i>-192.000</i>	

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2018
Detailbudget 40.01.91 Personal das für Dritte leistet
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16		12,182.000	11,704.515,06
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16		12,182.000	11,704.515,06
Einzahlungen aus Transfers	16	374.000	353.000	304.205,63
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	374.000	353.000	304.205,63
Sonstige Einzahlungen	16		4.000	-25.629,28
Übrige sonstige Einzahlungen	16		4.000	-25.629,28
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		374.000	12,539.000	11,983.091,41
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		4.000	35.000	14.112,50
	16	2.000	31.000	13.524,50
	61	2.000	4.000	588,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		4.000	35.000	14.112,50
	16	2.000	31.000	13.524,50
	61	2.000	4.000	588,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		4.000	35.000	14.112,50
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		378.000	12,574.000	11,997.203,91
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	290.000	10,694.000	10,344.845,87
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	25.000	600.000	491.433,51
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	12.000	102.000	87.558,03
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	31.000	986.000	890.519,92
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	14.000	14.000	73.719,98
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	2.000	11.000	8.059,03
Auszahlungen aus Reisen	16		132.000	87.867,57
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		374.000	12,539.000	11,984.003,91
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		4.000	35.000	13.200,00
	16	2.000	31.000	13.200,00
	61	2.000	4.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		4.000	35.000	13.200,00
	16	2.000	31.000	13.200,00
	61	2.000	4.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		4.000	35.000	13.200,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		378.000	12,574.000	11,997.203,91
Nettogeldfluss				

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 40 Wirtschaft

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
40.01	Steuerung und Services	Leiter/in der Abteilung BA/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
40.01.01	Zentralstelle	Leiter/in der Abteilung BA/1
40.01.02	Bundesmobilienvverwaltung	Leiter/in Bundesmobilienvverwaltung
40.01.03	Bundswettbewerbsbehörde	Leiter/in der Abteilung BA/1
40.01.04	Beschusswesen	Leiter/in der Abteilung BA/1
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
40.02	Transferleistungen an die Wirtschaft	Leiter/in der Abteilung BA/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
40.02.01	Wirtschaftsförderung	Leiter/in der Abteilung BA/1
40.02.02	Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung	Leiter/in der Abteilung BA/1
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
40.03	Eich- und Vermessungswesen	Leiter/in der Abteilung BA/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
40.03.01	Eich- und Vermessungswesen	Leiter/in Eich- u. Vermessungswesen
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
40.04	Historische Objekte	Leiter/in der Abteilung BA/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
40.04.01	Burghauptmannschaft Österreich	Burghauptmann/Burghauptfrau
40.04.02	Bau u. Liegenschaftsmanagement	Burghauptmann/Burghauptfrau
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
40.05	Digitalisierung	Leiter/in der Abteilung BA/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
40.05.01	Digitalisierung	Leiter/in der Abteilung BA/1

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
40.01	Steuerung und Services	Leiter/in der Abteilung BA/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
40.01.91	Personal das für Dritte leistet	Haushaltsref.

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Wesentliche Veränderungen ergeben sich durch die Änderung der Zuständigkeiten durch die Bundesministeriengesetz-Novelle 2017. Die Bereiche Energie, Bergwesen und Tourismus sind in das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus gewandert, dafür ist das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort nunmehr auch für den Bereich Digitalisierung zuständig.

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
40.04.02	8299200	40040200400	Kulturbauten Baukostenbeiträge	0,001	0,001
	8630104			0,001	0,001
	8680004			0,001	0,001
	0632401				0,001
	0635401				0,001
	6140201			0,001	0,001
			Saldo...	0,002	0,000

II.D Übersicht über die EU-Gebärung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
40.01.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,050	0,050
		Saldo...	0,050	0,050

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
40.02.01.00	7418000	AWS, Gründerfonds	10,000	10,000
40.02.01.00	7320102	Wirtschaftskammer Ö (IO-Offensive)	14,000	14,000
40.02.01.00	7412005	AWS-Konjunkturpaket	0,560	0,560
40.02.01.00	7412006	KMU-Investitionszuwachsprämie	29,247	29,247
40.02.01.00	7412007	KMU-Investitionszuwachsprämie (Abwicklung)	0,178	0,178
40.02.01.00	7412008	Risikokapitalprämie	2,016	2,016
40.02.01.00	7412009	Risikokapitalprämie (Abwicklung)	0,142	0,142
40.02.01.00	7412010	Lohnnebenkosten	3,814	3,814
40.02.01.00	7412011	Lohnnebenkosten (Abwicklung)	0,084	0,084
40.02.01.00	7412012	Investitionszuwachsprämie für große Unternehmen	19,100	19,100
40.02.01.00	7412014	Beschäftigungsbonus	264,643	264,643
40.02.01.00	7412015	Beschäftigungsbonus (Abwicklung)	4,415	4,415
40.02.01.00	7270110	Weltausstellung EXPO Astana	0,233	0,233
40.02.01.00	7525100	Filmförderung	7,100	7,100
40.02.01.00	7280810	Filmförderung (Abwicklung)	0,400	0,400

III. Anhang: Untergliederung 40 Wirtschaft

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Die internationale Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Unternehmen soll langfristig gestärkt und der Konjunkturaufschwung bestmöglich genützt werden. Der effiziente Einsatz aller Ressourcen und hohe Anpassungsleistungen des Unternehmenssektors stehen hierbei im Vordergrund, um das Potenzial der großen technologischen und digitalen Entwicklungen voll auszuschöpfen.

Zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Österreich gilt es insbesondere die Chancen der neuen Technologien zu nutzen und den Digitalisierungsgrad zum Wohle für die Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung zu steigern. Dafür werden die Angebote für Bürger/innen und Unternehmen im Bereich E-Government im Sinne der Vereinfachung von Behördenwegen und zur Entbürokratisierung ausgebaut. Neben Unterstützungsmaßnahmen für Unternehmen im Bereich E-Commerce wird auch die duale Ausbildung um digitale Kompetenzen erweitert und gestärkt.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen		44,153	341,558	223,335
Auszahlungen fix	613,029	621,089	370,182	332,732
Summe Auszahlungen	613,029	621,089	370,182	332,732
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-576,936	-28,624	-109,397

Ergebnisvoranschlag	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge	48,405	340,737	224,906
Aufwendungen	667,649	408,074	371,595
Nettoergebnis	-619,244	-67,337	-146,689

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft mit Fokus auf KMU

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Wachstumsdynamik kleiner, offener Volkswirtschaften - wie auch die Österreichs - weist eine besonders starke Abhängigkeit von internationalen Entwicklungen auf. Sowohl kurzfristig auftretende externe Impulse als auch längerfristige Trends erfordern hohe Anpassungsleistungen. Die zunehmende digitale Transformation bietet allen Unternehmen Erleichterungen sowie zusätzliche Chancen und Wachstumsimpulse. Unterstützung durch Verbesserung der Wachstumsbedingungen des Unternehmenssektors sowie Förderung von Unternehmensgründungen anzubieten, erhöht kurz- und langfristig Beschäftigungschancen, Wertschöpfung und Einkommen. Dabei muss insbesondere beachtet werden, dass rund 99,6% der österreichischen Unternehmen KMU sind.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Investitions- und Innovationsförderung, Zugang und Erleichterung von Finanzierung für Klein- und Mittelbetriebe (KMU)
- Forcierung von Unternehmensgründungen
- Unterstützung von Unternehmen bei der digitalen Transformation
- Verbesserung des Risikokapitalmarktes, um die Eigenkapitalsituation der österreichischen Unternehmen zu verbessern

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.1.1	Unternehmensdemographie: Stabilisieren und Steigern des in den letzten Jahren schwankenden Unternehmensgründungsniveaus					
Berechnungsmethode	Anzahl der jährlichen Unternehmensneugründungen (ohne Personenbetreuer)					
Datenquelle	Gründungsstatistik der WKÖ					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	28.211	28.438	29.327	31.000	31.000	31.000

	Bei der Zahl der Gründungen ist seit 2012 ein Aufwärtstrend sichtbar. So gab es 2017 ein Plus von 1,9 % im Vergleich zum Vorjahr (Istzustand 2017: 29.878). Die Gründungszahlen hängen stark von konjunkturellen Entwicklungen ab. Aber auch in der konjunkturellen Hochphase ist feststellbar, dass der Anstieg neuer Unternehmensgründungen zunehmend schwieriger wird. Durch die Land-der-Gründer-Strategie wurden seit 2015 wichtige Impulse gesetzt und eine Reihe von Maßnahmen realisiert (z.B. Crowdfunding, das Fördern neuer Inkubatoren, verbesserte Fördervoraussetzungen im Neugründungsförderungsgesetz - NeuFÖG).
--	--

Kennzahl 40.1.2	Unternehmensdemographie: Überlebensrate von Unternehmen (bezogen auf drei Jahre nach Neugründung)					
Berechnungsmethode	Überlebensrate von neu gegründeten Unternehmen, bezogen auf drei Jahre nach der Neugründung					
Datenquelle	Gründungsstatistik der WKÖ					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	79,1	79,1	79,1	79,8	79,8	79,8
	Die Zahl wird nur alle zwei Jahre erhoben (letztmalig 2016; Istzustand 2017: 79,1). Die Überlebensrate ist in Österreich bereits sehr hoch und stellt auch im europäischen Vergleich einen Spitzenwert dar. So sind nach 3 Jahren noch knapp 8 von 10 Unternehmen aktiv. Das Halten dieses Niveaus stellt bereits ein Ziel an sich dar. Durch die Fortführung und Weiterentwicklung der bestehenden Unterstützungsmaßnahmen zum Aufbau von Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung mit Fokus auf KMU wird diese Zielerreichung begünstigt.					

Wirkungsziel 2:

Erhöhung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes

Warum dieses Wirkungsziel?

Der internationale Standortwettbewerb wird ständig intensiviert. Daher muss der Wirtschaftsstandort laufend verbessert und international beworben werden. Außerdem muss er an neue Herausforderungen angepasst werden, zu denen insbesondere die Entwicklung hin zu einer nachhaltigen und digitalen Wirtschaft zählt. Das bedingt auch den effizienten Einsatz aller Ressourcen unter Einbeziehung der Beteiligungen, welche im Einflussbereich des BMDW stehen, sowie die Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit, zur Sicherung von Beschäftigung und sozialer Stabilität. Durch frühzeitige Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen können die Unternehmen langfristig Vorteile im internationalen Wettbewerb erhalten. Wettbewerb verhindert Monopolrenten, fördert Angebotsvielfalt, Innovationen und Investitionen. Die Wachstumsdynamik kleiner, offener Volkswirtschaften - wie auch die Österreichs - weist eine besonders starke Abhängigkeit von internationalen Entwicklungen, wie auch anderen externen Faktoren (z.B. demographische Entwicklungen) auf. Sowohl kurzfristig auftretende externe Impulse als auch längerfristige Trends erfordern hohe Anpassungsleistungen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Aufrechterhaltung und Sicherung des Wettbewerbs durch Wettbewerbskontrolle und aktive Marktbeobachtung
- Standortmarketing, umfassendes Service für internationale Investoren (Austrian Business Agency - ABA; investinaustria.at)
- Nachhaltige, strukturelle Verbesserungen bei den Rahmenbedingungen und Fortentwicklung von sicherheits- und umwelttechnischen Regelungen
- Unterstützung der Unternehmen, insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), bei der sicheren und nachhaltigen Nutzung digitaler Möglichkeiten
- Gewerbeinformationssystem Austria (GISA) ausbauen und die Nutzung der bestehenden digitalen Angebote von GISA vertiefen
- Modernisierung der Berufsausbildung/Attraktivierung der Lehre
- Mitwirkung an der Stärkung des Prinzips "Think Small First" (als Grundprinzip des "Small Business Act")
- Erhalt des historischen Erbes

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.2.1	Halten der Betriebsansiedlungen über den Median der letzten 10 Jahre (2007 bis 2016) = 215
Berechnungsmethode	Anzahl der durch Vermittlung der ABA erzielten Betriebsansiedlungen
Datenquelle	Jährlicher Geschäftsbericht der Austrian Business Agency

Messgrößenan- gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	276	297	319	225	305	315
	Die Ergebnisse der ABA-Betriebsansiedlungen können nur in einem bestimmten Ausmaß von der ABA selbst beeinflusst werden. Die längerfristige Betrachtung zeigt, dass es einen eindeutigen und starken Zusammenhang mit der internationalen Konjunktursituation gibt. Ebenso werden die ABA-Ergebnisse natürlich auch von der relativen Entwicklung der österreichischen Standortattraktivität im Vergleich zu den wichtigsten Mitbewerbern beeinflusst. Die ABA schaffte 2017 (Istzustand 2017: 344) mit internationalen Betriebsansiedlungen eine positive Spitze in der 35-jährigen Unternehmensgeschichte. Betrachtliche Wachstumsraten gibt es bei den Start-Up und FuE Projekten.					

Kennzahl 40.2.2	Halten der Anzahl der Beschäftigten bei neuen Betriebsansiedlungen über den Median der letzten 10 Jahre (2007-2016) = 2.236					
Berechnungs- methode	Zahl der neu geplanten Arbeitsplätze in durch Vermittlung der ABA angesiedelten Unternehmen					
Datenquelle	Jährlicher Geschäftsbericht der Austrian Business Agency					
Messgrößenan- gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	2.645	2.613	2.622	1.950	2.550	2.600
	Die durchschnittliche Zahl von Arbeitsplätzen pro Ansiedlung ist zwar in einem leichten Sinken begriffen, allerdings wird durch intensive Bemühungen versucht eine Trendumkehr zu bewirken. So konnten einige arbeitsplatzintensivere Investitionsprojekte wie beispielsweise ein chinesischer Autohersteller bei der Gründung einer ersten FE Zentrale außerhalb von China und ein schweizer Lebensmittelhersteller erfolgreich betreut werden. Der durch die positive Spitze bedingte hohe Wert an internationalen Betriebsansiedlungen hat im Jahr 2017 dennoch einen Istzustand von 2.672 gebracht.					

Kennzahl 40.2.3	Anzahl der insgesamt im Jahr positiv abgelegten Lehrabschlussprüfungen					
Berechnungs- methode	Dazu zählen insb. die Abschlüsse nach vorangegangener Lehre, überbetrieblicher Lehre, integrativer Berufsausbildung sowie das Nachholen des Lehrabschlusses im "zweiten Bildungsweg" gemäß § 23 Abs. 5 Berufsausbildungsgesetz.					
Datenquelle	Lehrabschlussprüfungsstatistik der WKO					
Messgrößenan- gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	47.046 (Ge- samt) 18.835 (weiblich) 28.211 (männ- lich)	46.111 (Ge- samt) 18.431 (weiblich) 27.680 (männ- lich)	44.411 (Ge- samt) 17.822 (weiblich) 26.589 (männ- lich)	46.050 (Ge- samt) 18.420 (weiblich) 27.630 (männ- lich)	45.000 (Ge- samt) 18.400 (weiblich) 26.600 (männ- lich)	46.000 (Ge- samt) 19.000 (weiblich) 27.000 (männ- lich)
	Die Zahl der im jeweiligen Jahr erfolgreich abgelegten Lehrabschlussprüfungen lässt Rückschlüsse auf die Verfügbarkeit von Fachkräften zu und gibt damit einen guten Überblick über die Entwicklung der unternehmensbezogenen Humanressourcen auf Ebene der Sekundarstufe II (ISCED 2011, Stufe 3, bzw. NQR/EQR, Qualifikationsniveau 4) in Österreich. Bedingt durch die demographische Entwicklung gibt es auch weniger Jugendliche in der Lehre (- 7,5% in den vergangenen fünf Jahren) und damit weniger Antritte zu Lehrabschlussprüfungen. Berücksichtigt ist ein leichter Anstieg bei den Lehrabschlüssen im zweiten Bildungsweg (+0,8 % von 2015 auf 2016) sowie positive Wirkungen von Unterstützungsmaßnahmen auf Abbruchsquote und Prüfungserfolg sowie die Integration neuer Zielgruppen in das Ausbildungssystem (zB Migrant/innen sowie junge Frauen und Männer in für sie untypischen Berufen).					

Kennzahl 40.2.4	Nutzung der bestehenden digitalen Angebote von dem "GewerbeinformationssystemAustria" (GISA) erhöhen					
Berechnungs- methode	Auswertung von GISA					
Datenquelle	Auswertung von GISA					

Bundesvoranschlag 2018

Messgrößenan- gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
		25.000 monat- lich	25.000 monat- lich	25.000 monat- lich	100.000 mo- natlich	250.000 mo- natlich
	<p>Da das "Gewerbeinformationssystem Austria" (GISA) am 30. März 2015 in Betrieb gegangen ist, kann es für das Jahr 2014 noch keine Zahlen geben.</p> <p>Ab Mai 2018 wird die gesamte Abfrage kostenlos zugänglich sein. Es wird ein zentral öffentliches und kostenlos nutzbares E-Governmentangebot errichtet, über das jeder rund um die Uhr Auszüge abrufen kann. Das Angebot der Auszüge von Gewerbeberechtigungen wird außerdem durch ein zusätzliches Angebot, dem digitalen Abrufen der Gewerbelizenz (=Auszug zum gesamten Berechtigungsbestand einer Person) erweitert.</p> <p>Derzeit erfolgen ca. 25.000 Zugriffe monatlich auf die Abfrage (davon etwa 70% auf die Versicherungs- und Kreditvermittlerberechtigungen, die allerdings nur ca. 10% der gesamten Gewerbeberechtigungen ausmachen). Bei Wegfall der Gebührenhürde und der Produktivsetzung des zusätzlichen neuen Produkts der Gewerbelizenz ist damit zu rechnen, dass das allgemeine Interesse an Gewerbeinformationen steigen wird.</p> <p>Derzeit gibt es eine Schnittstelle für Standardabfragen, die ausschließlich von den Verrechnungsstellen des Bundes für die - dzt. noch kostenpflichtige - öffentliche Abfrage genutzt wird. Parallel besteht eine E-Government Anwendung aus GISA, über die - ebenfalls kostenpflichtig - Auszüge bestellt werden können.</p> <p>In einem weiteren Schritt soll auch ein Webservice errichtet werden, welches Drittanbietern eine API (application programming interface; Programmierschnittstelle) zur Verfügung stellt, die zur Verwendung der Abfrage in Drittanbieterapplikationen zur Verfügung stehen soll. Es ist damit zu rechnen, dass zumindest 10 IT-Dienstleister diese API 2019 verwenden werden.</p>					

Wirkungsziel 3:

Stärkung der österreichischen Außenwirtschaft

Warum dieses Wirkungsziel?

Die österreichische Außenwirtschaft trägt wesentlich zu Wachstum und Beschäftigung bei und sichert damit Wohlstand. Im langjährigen Schnitt wird rund ein Drittel des Wirtschaftswachstums durch Nettoexporte von Waren und Dienstleistungen generiert. Knapp ein Drittel aller Arbeitsplätze, mehr als eine Million, hängt direkt oder indirekt von Exporten ab; eine zusätzliche Million Euro an Exporten schafft acht Arbeitsplätze. Exportieren stärkt die Wettbewerbsfähigkeit österreichischer Unternehmen: Studien zeigen, dass Exportfirmen nicht nur, gemessen an Umsatz und Beschäftigung, größer sind als nicht-exportierende Firmen, sondern auch um 77% mehr investieren, produktiver sind und um 23% höhere Löhne zahlen. Die Außenwirtschaft ist so Motor für eine zukunftsorientierte und innovative österreichische Wirtschaft.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Verbesserung der außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen gerade auch im digitalen Bereich durch Instrumente der Internationalisierungsoffensive, insbesondere das von der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA der WKO mit Fördermitteln des BMDW umgesetzte Maßnahmenpaket go-international (www.go-international.at)
- Stärkung eines einheitlichen Außenauftritts Österreichs (z.B.: Durchführung bilateraler Wirtschaftsgespräche und Gemischter Wirtschaftskommissionen)
- Schwerpunktsetzung im asiatischen Raum

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.3.1	Nachhaltige Entwicklung der Exportquote					
Berechnungs- methode	Anteil der nominellen Gesamtexporte (Waren- und Dienstleistungen) am BIP in Prozent; Berechnung aufgrund der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) laut ESVG 2010					
Datenquelle	2014-16: Statistik Austria (VGR-Daten); 2017-19: WIFO-Prognose März 2018					
Messgrößenan- gabe	% des BIP					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	53,4	52,9	52,3	53,8	54,8	55,4

	Der Titel und der Kurztitel lauten nunmehr "Nachhaltige Entwicklung der Exportquote". Der Titel wird deshalb geändert, weil es primär auf die Nachhaltigkeit der Exportquote im volkswirtschaftlichen Gesamtzusammenhang ankommt, was mit der neuen Formulierung besser zum Ausdruck gebracht wird. Österreich hat mit 23. September 2014 auf das neue System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen umgestellt. Neben den systembedingten Änderungen gibt es auch statistische Revisionen aufgrund der Integration neuer Datenquellen oder methodischer Verbesserungen, so auch 2017, wo die BIP-Daten bis 1995 rückwirkend revidiert wurden. Diese Änderungen haben auch Auswirkungen auf alle Kenngrößen, in die das BIP einfließt, wie z.B. die Exportquote im weiteren Sinn. Der vorläufige Istzustand 2016 wurde aufgrund der vorliegenden VGR-Daten (22. Jänner 2018) der Statistik Austria erfasst. Für die Jahre 2017-19 wurde die März-Prognose des WIFO berücksichtigt.
--	--

Kennzahl 40.3.2	Steigerung der Anzahl exportierender österreichischer Unternehmen					
Berechnungsmethode	Messung der exportierenden Unternehmen zum Jahresende					
Datenquelle	CRM (Customer-Relationship-Management, Kundendatenbank der WKÖ)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	50.000	52.200	53.500	55.250	60.000	62.000
	Die dargestellten Messgrößen basieren auf jährlichen Erhebungen in der Kundendatenbank der WKÖ (CRM). Es wird davon ausgegangen, dass die Gewinnung von Neuexporteuren wegen des Ausschöpfungsgrades des einschlägigen Potenzials zunehmend schwieriger wird.					

Kennzahl 40.3.3	Nachhaltige Entwicklung des Warenexportanteils in Staaten außerhalb der EU					
Berechnungsmethode	Anteil der Warenexporte in Länder außerhalb der EU am österr. Gesamtwarenexport					
Datenquelle	Statistik Austria; Monatliche Außenhandelsdaten					
Messgrößenangabe	% Anteil					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	31,2	30,9	30,5	31,6	30,1	30,1
	Der Titel und der Kurztitel lauten nunmehr "Nachhaltige Entwicklung des Warenexportanteils in Staaten außerhalb der EU". Der Titel wird deshalb geändert, weil es primär auf die Nachhaltigkeit des Warenexportanteils in Staaten außerhalb der EU im volkswirtschaftlichen Gesamtzusammenhang ankommt, was mit der neuen Formulierung besser zum Ausdruck gebracht wird. Istzustand 2016 beruht auf endgültigen Außenhandelsdaten der Statistik Austria (Stand 22. Jänner 2018). Der vorläufige Istzustand 2017 (30,0) beruht auf den vorläufigen Außenhandelsdaten der Statistik Austria (Stand 8. Jänner 2018; Werte für Jänner bis Oktober). Die Prognosewerte 2018-19 basieren auf der aktuellen längerfristigen Entwicklung unter Annahme gleichbleibender Weltwirtschaftslage.					

Wirkungsziel 4:

Steigerung des Digitalisierungsgrades zum Nutzen für die Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Digitalisierung stellt für den Standort sowohl in Bezug auf die Gesellschaft als auch auf die Wirtschaft einen wichtigen Faktor dar. Dafür ist es erforderlich, die Digitalisierung in der Wirtschaft voranzutreiben, sodass österreichische Unternehmen mit den internationalen Entwicklungen Schritt halten und auch neue Märkte leichter erschließen können. Für die Gesellschaft ist es notwendig, digitale Kompetenzen aufzubauen, um in einer immer stärker digital werdenden Welt Services bzw. digitale Angebote nutzen und jene Kompetenzen auch am Arbeitsplatz einbringen zu können.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Nur mit einer umfassenden Strategie, unter Einbindung aller Stakeholder, einem einheitlichen Vorgehen sowie einer konsequenten Umsetzung können die Chancen der Digitalisierung - sowohl national als auch international - genutzt werden. Damit können der Bürokratieaufwand für Bürger/innen und Unternehmen reduziert und die Abläufe in der Verwaltung effizienter gestaltet werden. Vor diesem Hintergrund sind auf den unterschiedlichsten Ebenen Maßnahmen zu setzen, die den Digitalisierungsgrad erhöhen. Zur Erreichung der Zielsetzung werden sogenannte Leuchtturmprojekte des Ressorts aufgesetzt. Diese werden als breite Impulsgeber dienen und so auch die anderen Organisationen in der Verwaltung sowie in der Wirtschaft dazu motivieren ebenso in ihrem Bereich Digitalisierungsprojekte aufzusetzen.

Wesentliche Projekte sind unter anderem der Aufbau einer Plattform "oesterreich.gv.at" als einheitlicher Zugang zu den Angeboten der öffentlichen Verwaltung. Dabei werden Verwaltungsverfahren und Informationsangebote einheitlich online zugänglich gemacht. Außerdem wird den Entwicklungen der vermehrten Verwendung mobiler Endgeräte durch Bürger/innen Rechnung getragen, E-Government soll sich hin zu einem mobile-Government entwickeln. Die Plattformen help.gv und Unternehmensserviceportal (USP) werden in oesterreich.gv.at integriert, wobei die Bürgerzentriertheit und Usability eine zentrale Rolle einnehmen werden.

Parallel dazu werden die "10 wichtigsten Behördenwege Online" umgesetzt und in oesterreich.gv.at integriert.

Als weiterer Schritt gilt es Bürger/innen und Unternehmen von Behördengängen zu entlasten. Dabei gelangt das Grundprinzip "once only" zur Anwendung. Daten, die der Verwaltung bereits zur Verfügung stehen, sollen nicht mehr von Antragstellern abgefragt und direkt zwischen den Verwaltungsstellen ausgetauscht werden. Dadurch soll die Effizienz der Verwaltung gesteigert werden, sodass Bürger/innen und Unternehmen von wesentlichen Vereinfachungen und Entlastungen profitieren können.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.4.1	Digital Economy and Society Index DESI - Umfassende Betrachtung der Entwicklung Österreichs im Digitalbereich der EU unter Heranziehung von 30 Indikatoren; dazu wird auch ein Ländervergleich der Mitgliedsstaaten durchgeführt.					
Berechnungsmethode	Statistische Erhebung von offiziellen Institutionen					
Datenquelle	Sammlung von EURO Stat und anderer Kennzahlen offizieller Stellen; Wird von der EU-Kommission durchgeführt. Details: https://ec.europa.eu/digital-single-market/digital-economy-and-society-index-desi					
Messgrößenangabe	Platzierung					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	13	9	10	10	9	8
	Da der DESI alle Bereiche der Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung abdeckt, sollen sich die zentralen Projekte auch positiv auf die Platzierung Österreichs bei diesem Index auswirken.					

Kennzahl 40.4.2	Nutzung digitaler Informationssysteme der Bürger/innen als Indikator für den Grad der Digitalisierung im Bereich der Informationsgewinnung über das Internet im Bereich der öffentlichen Verwaltung.					
Berechnungsmethode	Messen der besuchten Seiten					
Datenquelle	Statistikauswertung der Anwendung help.gv sowie in der Folge oesterreich.gv.at					
Messgrößenangabe	Anzahl in Mio.					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	44	44	50	52	54	56
	Mit der Plattform oesterreich.gv.at werden die Services attraktiver gestaltet, um so die Zugriffe zu erhöhen.					

Kennzahl 40.4.3	Nutzung der digitalen Informations- und Transaktionssysteme der Unternehmen; die Registrierung durch Unternehmen ist einer der Indikatoren für die Nutzung des elektronischen Informationsangebotes der Verwaltung und der elektronischen Verwaltungsprozesse durch Unternehmen.					
Berechnungsmethode	Messen der registrierten Unternehmen					
Datenquelle	Statistikauswertung der Anwendung Unternehmensserviceportal (usp.gv.at) sowie in der Folge oesterreich.gv.at					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	40.000	71.000	148.000	185.000	205.000	220.000
	Durch weitere Angebote von Online-Verwaltungsverfahren wird die Plattform noch attraktiver gestaltet sowie durch Steigerung des Bekanntheitsgrades werden weitere Unternehmen dazu motiviert sich zu registrieren.					

Wirkungsziel 5: Gleichstellungsziel

Förderung von Frauen in Unternehmen, insbesondere Erhöhung des Frauenanteils in staatsnahen Betrieben (in Aufsichtsratspositionen) und Stärkung ihrer Führungskompetenz

Warum dieses Wirkungsziel?

Der privatwirtschaftliche Sektor soll auf die positiven ökonomischen Effekte, die durch eine stärkere Einbindung von Frauen in führende Positionen erzielt werden, aufmerksam gemacht werden. Mit der Einführung einer Frauenquote in Aufsichtsräten staatsnaher Betriebe kommt dem Staat eine Vorbildwirkung zu. Neben den erhöhten Karrierechancen für Frauen wirkt sich eine Frauenquote in Aufsichtsräten positiv auf die Stärkung des Wettbewerbes und des Standortes Österreich aus. Von der Reduktion der sogenannten "gläsernen Decke" profitieren nicht nur Frauen, sondern auch Unternehmen, da Frauen andere Zugänge zu Themen und Entscheidungen mit sich bringen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Quotenregelung in staatsnahen Betrieben, an denen der Bund mit 50 % und mehr beteiligt ist.
- Lancierung des Führungskräfteprogramms "Zukunft.Frauen" durch Qualitätssicherung des Programms und Bewerbung.
- Etablierung und Bewerbung der öffentlich zugänglichen Aufsichtsrätinnen-Datenbank als Rechercheinstrument für Personalentscheidungen (<https://www.zukunft-frauen.at/app/Eingabe.aspx>).

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.5.1	Frauenanteil an der Bundesquote der Aufsichtsratsgremien von Unternehmen, an denen der Bund mit 50% und mehr beteiligt ist und die im Bereich (Eigentümerversammlung) des BMDW liegen					
Berechnungsmethode	Anteil der Frauen an der Bundesquote der Aufsichtsratsgremien von Unternehmen, an denen der Bund mit 50 % und mehr beteiligt ist.					
Datenquelle	Interne Statistik des BMDW					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	25% Aufsichtsrätinnen in 9 von 10 Unternehmen; 35% Aufsichtsrätinnen in 7 von 10 Unternehmen.	25% Aufsichtsrätinnen in 10 von 10 Unternehmen; 35% Aufsichtsrätinnen in 7 von 10 Unternehmen.	35% Aufsichtsrätinnen in 9 von 10 Unternehmen	35% Aufsichtsrätinnen in 9 von 10 Unternehmen.	35% Aufsichtsrätinnen in 4 von 4 Unternehmen (100%)	35% Aufsichtsrätinnen in 4 von 4 Unternehmen (100%)
Auf Basis des MRV 93/23 (März 2011) wurde schrittweise der Frauenanteil an der Bundesquote der Aufsichtsratsgremien von Unternehmen, an denen der Bund mit 50 % und mehr beteiligt ist, erhöht. Bis 2013 galt es einen Frauenanteil von mindestens 25% zu erreichen, der bis Ende 2018 auf mindestens 35% zu erhöhen ist. Für den Zeitraum ab 2019 gibt es derzeit keine weiteren Zielvorgaben. Das BMDW geht aber davon aus, dass die Anstrengungen im Bereich der Gleichstellung und Diversität weiter fortgesetzt werden und daher ein Abfall von bereits erreichten Zielen auszuschließen ist. Für das Jahr 2019 wird daher - auch ohne gesetzliche oder andere Bindung sowie nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Einflussmöglichkeiten - zumindest das Halten des bereits erreichten Frauenanteils angestrebt. Aufgrund der BMG-Novelle 2017 reduzierte sich die Zahl der Unternehmen, bei denen das BMDW die Eigentümerversammlung wahrnimmt, von 10 auf 4.						

Kennzahl 40.5.2	Teilnehmerinnen am Führungskräfteprogramm "Zukunft.Frauen"					
Berechnungsmethode	Teilnehmerinnen am Führungskräfteprogramm; Anzahl der ausgestellten Diplome (kumuliert)					
Datenquelle	Interne Statistik des BMDW					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	152	176	190	240	280	300
Kontinuierliche Entwicklung: Es wurden bislang 12 Durchgänge abgeschlossen, der 13. Durchgang schließt mit 6.3.2018 ab. Der 14. Durchgang soll im Herbst 2018 beginnen. Aufgrund der positiven Entwicklung wird der Zielzustand für 2018 auf 280 erhöht.						

Kennzahl 40.5.3	Registrierungen in der Aufsichtsrätinnendatenbank
-----------------	---

Bundesvoranschlag 2018

Berechnungs- methode	Anzahl der Registrierungen in der Aufsichtsrätinnendatenbank (kumuliert)					
Datenquelle	Aufsichtsrätinnendatenbank					
Messgrößenan- gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	400	439	450	480	600	620
	Kontinuierliche Entwicklung: In die Datenbank können sich Absolventinnen von Zukunft.Frauen und ähnlichen Programmen sowie Frauen mit bestehenden und ehemaligen Aufsichtsratsmandaten eintragen. Die Zahl der Eintragungen hängt somit auch von der Zahl der abgeschlossenen Durchgänge von Zukunft.Frauen und der damit zusammenhängenden Zahl der Absolventinnen ab. Aufgrund der positiven Entwicklung (Istzustand 2017: 588) wird der Zielzustand 2018 auf 600 erhöht.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
40.04.02.00	0635401	2018 0,001 Millionen Euro Auszahlungen nach Maßgabe zweckgebundender Einzahlungen bei Budgetposition 40040200-8299.200
40.04.02.00	6140201	2018 0,001 Millionen Euro Auszahlungen nach Maßgabe zweckgebundender Einzahlungen bei den Budgetpositionen 40040200-8630.104 und 40040200-8680.004
40.04.02.00	0632401	2018 0,001 Millionen Euro Auszahlungen nach Maßgabe zweckgebundender Einzahlungen bei den Budgetpositionen 40040200-8630.104 und 40040200-8680.004
40.02.01.00	7412005	2018 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 0,560 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2018-2021
40.02.01.00	7525100	2018 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 7,100 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2018-2021
40.02.01.00	7280810	2018 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 0,400 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2018-2021
40.01.01.00	7294109	Anzahl der Arbeitsleihverträge 2018: 5
40.05.01.00	7294109	Anzahl der Arbeitsleihverträge 2018: 17

Abkürzungen

ABA	Austrian Business Agency
ABGA	Amts-Betriebs- und Geschäftsausstattung
ADV	Automatisierte Datenverarbeitungsanlage
AEA	Austrian Energy Agency
AfA	Abschreibung für Abnutzung
AWISTA	Abwicklungsstelle Austria GmbH
AWS	Austria Wirtschaftsservice GesmbH
BDG	Beamten-Dienstrechtsgesetz
BEV	Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
BFG	Bundesfinanzgesetz
BFRG	Bundesfinanzrahmengesetz
BIG	Bundesimmobiliengesellschaft
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BKA	Bundeskanzleramt
B-KUVG	Beamten - Kranken - Unfallversicherungsgesetz
BMASGK	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
BMDW	Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
BMEIA	Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMLV	Bundesministerium für Landesverteidigung
BMNT	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
BMÖDS	Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport
BMVRDJ	Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz
BMVIT	Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
BRIC	Brasilien, Russland, Indien, China
BRZ	Bundesrechenzentrum
CEE	Central and Eastern European Countries
CRM	Consumer-Relationship-Management
DGB	Dienstgeberbeitrag
DFÜ	Datenfernübertragung
EEffG	Energieeffizienzgesetz
EFTA	European Free Trade Association

Bundesvoranschlag 2018

EFZG	Entgeltfortzahlungsgesetz
EXPO	Weltausstellung
FLAF	Familienlastenausgleichsfonds
GeoDIG	Geodateninfrastrukturgesetz
HBLVA	Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt
IO	Internationalisierungsoffensive
ISCED	International Standard Classification of Education
KHM	Kunsthistorisches Museum
KMU	Klein- und Mittelbetriebe
KPC	Kommunalkredit Public Consulting
MinroG	Mineralrohstoffgesetz
LA-V	Leistungsabgeltungs-Verordnung
MRG	Mietrechtsgesetz
NeuFÖG	Neugründungs- Förderungsgesetz
NHM	Naturhistorisches Museum
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
ÖHT	Österreichische Hotel- und Tourismusbank Ges.m.b.H.
OSZE	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit
PM	Personalmanagement
PTP	Physikalisch-technischer Prüfdienst
TC-Q	Technical Committee for Quality
VB	Vertragsbedienstete
VGR	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
VwGH	Verwaltungsgerichtshof
VWP	Verwaltungspraktikanten
WIFO	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
WKÖ	Wirtschaftskammer Österreich
WTO	World Trade Organisation
zw	zweckgebunden